

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

25. JAHRGANG • AUSGABE: 1/18

KOLKWITZ, 27. DEZEMBER 2018

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 12.12.2017
- Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 16.01.2018

Seite 2

- Gemeinde Kolkwitz Klarstellungssatzung Hänchen
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans für das Sondergebiet Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf“ nach § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 4

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf der Gemeinde Kolkwitz nach § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB)

Seite 6

- Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 17 Änderung des FNP-2 der Gemeinde Kolkwitz § 3 Abs.1 BauGB

Seite 8

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Erweiterung Biogasanlage Krieschow der Gemeinde Kolkwitz § 3 Abs.2 BauGB

Nichtamtlicher Teil

Seite 10 - 24

- Infos, Termine, Veranstaltungen

Seite 26-31

- Rückblicke

Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 12.12.2017

Öffentlicher Teil:

Beschlussnr. Beschluss

- 122/17 Zustimmung zur 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Gemeinde Kolkwitz
- 123/17 Zustimmung zur Auswertung der Träger- und Bürgerbeteiligung und Beschluss über die weitere Verfahrensweise Bebauungsplan Erweiterung Biogasanlage Krieschow
- 124/17 Zustimmung zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kolkwitz zum 01.01.2011
- 125/17 Zustimmung zur Beantragung von Fördermitteln für das Mehrzweckgebäude in Hänchen
- 126/17 Zustimmung zur Widmung von Straßen im Ortsteil Eichow
- 127/17 Zustimmung zur Widmung von Straßen im Ortsteil Brodtkowitz
- 128/17 Zustimmung zur Widmung von Straßen im Ortsteil Wiesendorf
- 129/17 Zustimmung zur Widmung von Straßen im Ortsteil Kackrow

Nichtöffentlicher Teil

- 121/17 Zustimmung zur jährlichen Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2017 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
- 130/17 Zustimmung zum Kauf eines Grundstücks im Ortsteil Kolkwitz
- 131/17 Zustimmung zur Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung einer Beteiligung am Windpark Eichow
- 132/17 Zustimmung zur Jahressonderzahlung für Beamte der Gemeinde Kolkwitz

Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 16.01.2018

Öffentlicher Teil:

- 001/18 Zustimmung zum Entwurf und zur Offenlage des Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Krieschow“ Geschäftsjahr 2017
- 002/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Biogasanlage Krieschow
- 003/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Schumannstraße“ Ortsteil Kolkwitz
- 004/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss zur Fortführung des Vorhaben- und Erschließungsplanverfahrens „Lindenpark“, OT Limberg, als Bebauungsplanverfahren „Lindenpark“, und zur Änderung des Bebauungsplanes
- 005/18 Zustimmung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „An den Teichen“ in Kolkwitz OT Dahlitz
- 006/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Gulben
- 007/18 Zustimmung zur Neunummerierung „Am Ziegenhof“ im OT Gulben
- 008/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Zahsow
- 009/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Glinzig
- 010/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Limberg
- Nichtöffentlicher Teil**
- 011/18 Zustimmung zur Erteilung einer Belastungsvollmacht

Gemeinde Kolkwitz Klarstellungssatzung Hänchen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 14.11.2017 die „Klarstellungssatzung Hänchen“ in der Fassung vom Oktober 2017 als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Satzung ist in nachstehendem Kartenausschnitt dargestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Klarstellungssatzung rechtsverbindlich.

Jedermann kann die Klarstellungssatzung und die dazugehörige Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Ort der Einsichtnahme

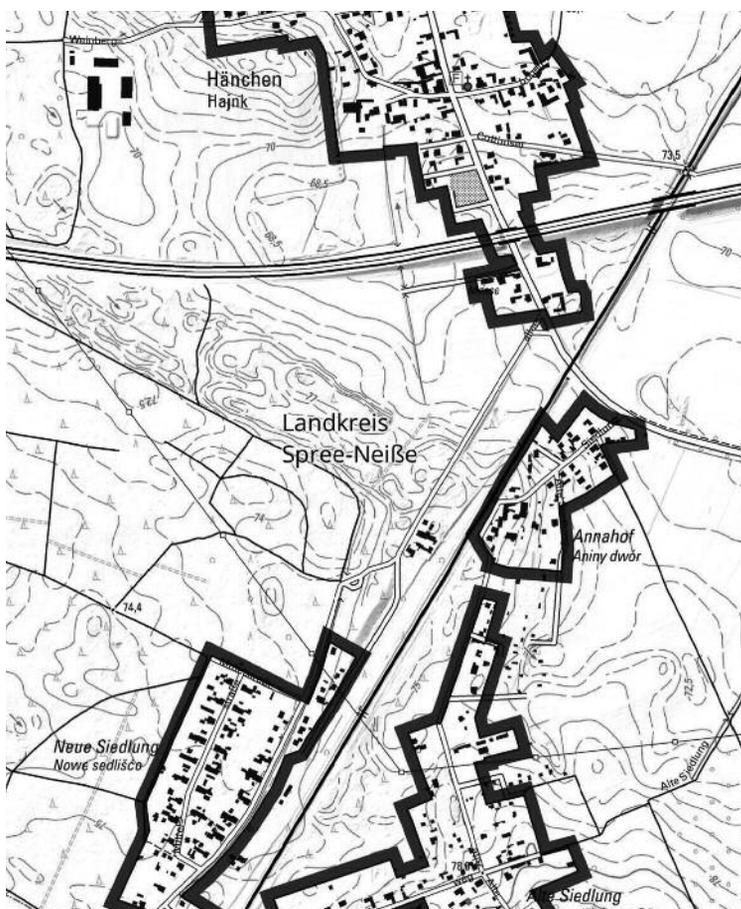
Gemeinde Kolkwitz
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz
Zeit der Einsichtnahme
während der Dienstzeiten

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Fritz Handrow
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans für das Sondergebiet Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf“ nach § 3 Abs.2 Baugesetzbuch (BauGB)

Aus formellen Gründen wird der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans für das Sondergebiet Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf“ erneut öffentlich ausgelegt.

Mit der geplanten Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen- Photovoltaikanlage zur Erzeugung und Einspeisung von Solarstrom in das öffentliche Netz auf Ebene des Flächennutzungsplans geschaffen werden. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn Milkersdorf“ geändert. Das betreffende Plangebiet soll in ein Sondergebiet „Photovoltaik“ geändert werden.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Stand 25.09.2017, die Begründung mit dem Umweltbericht sowie ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen/ Stellungnahmen; liegen

vom 05.02.2018 bis einschließlich 08.03.2018

in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können gleichzeitig im Internet auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter <http://www.kolkwitz.de/service/bauplanung> eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum ausgelegten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift bei der Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz gegenüber der Gemeinde Kolkwitz vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kolkwitz unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Weiterhin wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Zusätzlich zur Änderung des Flächennutzungsplans liegen nachfolgende, wesentliche, umweltbezogene Informationen/ Stellungnahmen bereits vor und werden zum Zweck der Unterrichtung und Erörterung mit ausgelegt und können ebenfalls eingesehen werden:

1. Umweltbericht

Im Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan erfolgen die Bestandsaufnahme im Plangebiet sowie die Bewertung der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Es werden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Biotopie, Flora und Fauna, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie den Menschen untersucht. Im Ergebnis der Untersuchungen werden mögliche Vermeidungs-, und Verminderungsmaßnahmen aufgezeigt und Kompensationsmaßnahmen der nicht vermeid- oder minimierbaren Eingriffe dargestellt sowie grünordnerische Festsetzungen für den Bebauungsplan getroffen.

2. Artenschutzbeitrag

Im Artenschutzbeitrag erfolgt die Untersuchung und Prüfung einer Betroffenheit bzw. Beeinträchtigung von Tierarten durch das geplante

AMTLICHER TEIL

Vorhaben sowie die Ermittlung der notwendigen, daraus resultierenden artenschutzrechtlichen Kompensation.

Der Umweltbericht und die Belange des Artenschutzes wurden im Sinne der Absichtung zur Vermeidung von Doppelprüfungen auf der Ebene des vorhabenkonkreten Bebauungsplans untersucht.

3. Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- a) Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 12.09.2016 zu bergbaulichen Belangen in Bezug auf das Erlaubnisfeld Forst und Informationen zur Geologie
- b) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 08.09.2016 zu den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und dem Widerspruch in Bezug auf die Planung sowie den Freiraumverbund,
- c) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 09.11.2016 zur Prüfung der Vereinbarkeit der Planung mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung hinsichtlich des Belange des Freiraumverbundes
- d) Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 01.09.2016 zu den Belangen der Wasserwirtschaft in Bezug auf Gewässer I. Ordnung und wasserwirtschaftliche Anlagen sowie des Themas Grundwasser im Umweltbericht und des Immissionsschutzes zur Thematik von Geräuschemissionen und Formulierungen in der Begründung
- e) Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 12.09.2016 zum Entzug der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzfläche, zur Erstellung eines Umweltberichtes, Untersuchung der Schutzgüter, der bau- und betriebsbedingten Auswirkungen, Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen und Hinweise zum Artenschutzbeitrag, Untersuchungsumfang sowie zu berücksichtigende Artenschutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
- f) Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 07.09.2016 der Sachgebiete Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, untere Denkmalschutzbehörde, technische Bauaufsicht, untere Wasserbehörde, untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde, untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, Landwirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz und Wirtschaftsförderung mit Hinweisen zum Verfahren und Planzeichnung des Flächennutzungsplans, aktuellen Rechtsbezügen, zu keinen Bedenken aus denkmalrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Sicht, zur Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zur Durchführung einer Umweltprüfung mit Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und Bewertung im Umweltbericht, zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Krieschow und Papitz-Kunersdorf, zur Beachtung und Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften, zu Grundwasserverhältnissen, Lage am Gewässer, Gewässer-benutzungen, Niederschlagswasser, Grundwasserabsenkungen, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zu keinen Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen sowie schädlichen Bodenveränderungen und zum Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche, zur Wirtschaftlichkeit
- g) Stellungnahme des Zentraldienstes der Polizei Brandenburg vom 28.11.2016 zur Munitionsfreigabebescheinigung

4. Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt zum Entwurf Stand Dezember 2016:

- h) Stellungnahme des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 02.01.2017 zu berührten, jedoch nicht beeinträchtigten Belangen der Bundeswehr
- i) Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 04.01.2017 mit Verweis auf die Stellungnahme vom 12.09.2016 und keinen neuen entscheidungsrelevanten Sachverhalten
- j) Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum vom 05.01.2017 zu keinen grundsätzlichen Bedenken gegen die Planung und allgemein zu beachtenden Belangen des Bodendenkmalschutzes

k) Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Praktische Denkmalpflege vom 06.01.2017 zu derzeit nicht berührten baudenkmalpflegerischen Belangen

l) Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs-gesellschaft mbH vom 10.01.2017 zur Gültigkeit und Beachtung der bereits mit dem Vorentwurf gegebenen Hinweise

m) Stellungnahme des Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 10.01.2017 zur weiteren Gültigkeit der abgegebenen Stellungnahme vom 09.09.2016 und der Information zum Planungsstand im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren

n) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 20.01.2017 zu den Zielen der Raumordnung und der Anpassung an die Ziele der Raumordnung,

o) Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 24.01.2017 zu den Belangen der Wasserwirtschaft, keine Betroffenheit und des Immissionsschutzes, erhebliche Umweltauswirkungen auf die Wohnnutzung können weitgehend ausgeschlossen werden

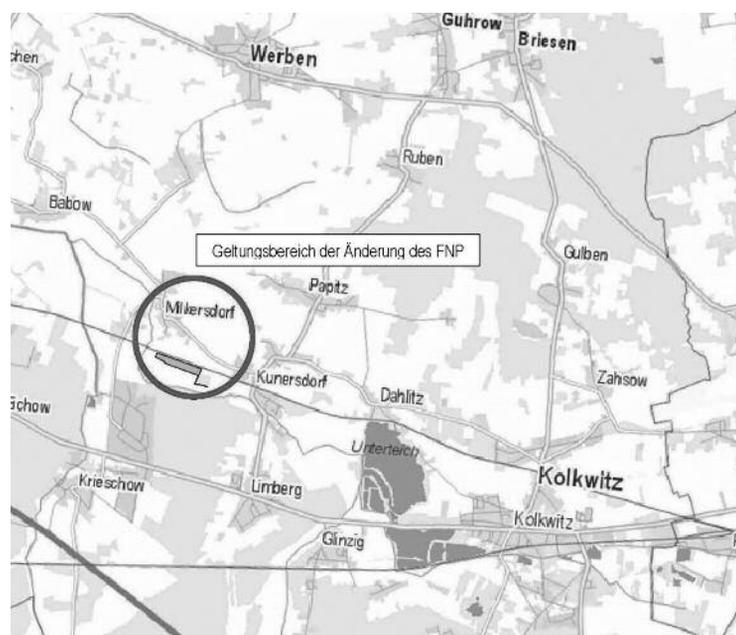
p) Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 26.01.2017 zur Nutzungsänderung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzfläche, zum Umweltbericht und Artenschutzbeitrag sowie den darin enthaltenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen und der Eingriffskompensation

q) Stellungnahme des Landesbetriebes Forst Brandenburg vom 19.01.2017 zu forstlichen Belangen auf Grundlage des Landeswaldgesetzes

r) Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 27.01.2017 der Sachgebiete Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, untere Denkmalschutzbehörde, technische Bauaufsicht, untere Wasserbehörde, untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, Landwirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz und untere Naturschutzbehörde mit Hinweisen zur Darstellung in der Planzeichnung des Flächennutzungsplans, zu keinen Bedenken aus denkmalrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Sicht, zur Beachtung und Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften, zu ehemaligen Vorfluten und oberflächennahen Grundwasserständen, zu aktuellen Rechtsbezügen des Bundesbodenschutzgesetzes sowie zum Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Fritz Handrow Bürgermeister



Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kolkwitz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf der Gemeinde Kolkwitz nach § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund der vorgebrachten Anregungen und Hinweise im Rahmen der ersten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum B-Planentwurf, insbesondere zu der im Umweltbericht erfolgten Ausgleichsbilanzierung und den daraus resultierenden Vermeidungs- Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen, wurden Änderungen der Planung hinsichtlich der Baugrenzen und Ausgleichsmaßnahmen notwendig, die neben formellen Gründen eine erneute Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB erfordern.

Daher wird der überarbeitete Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf der Gemeinde Kolkwitz mit Stand 28.09.2017 zur Öffentlichkeitsbeteiligung erneut ausgelegt, sowie die Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dazu erneut eingeholt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf (Stand 28.09.2017), die Begründung einschließlich des Umweltberichts sowie ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen/ Stellungnahmen; liegen

vom 05.02.2018 bis einschließlich 08.03.2018

in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können gleichzeitig im Internet auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter <http://www.kolkwitz.de/service/bauplanung> eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum ausgelegten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift bei der Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz gegenüber der Gemeinde Kolkwitz vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans liegen nachfolgende, wesentliche, umweltbezogene Informationen/ Stellungnahmen bereits vor, werden zum Zweck der Unterrichtung und Erörterung mit ausgelegt und können ebenfalls eingesehen werden:

1. Umweltbericht

Im Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan erfolgen die Bestandsaufnahme im Plangebiet sowie die Bewertung der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Es werden die Auswirkungen auf die Schutzgüter Biotop, Flora und Fauna, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie den Menschen untersucht. Im Ergebnis der Untersuchungen werden mögliche Vermeidungs-, und Verminderungsmaßnahmen aufgezeigt und Kompensationsmaßnahmen der nicht vermeid- oder minimierbaren Eingriffe dargestellt sowie grünordnerische Festsetzungen für den Bebauungsplan getroffen.

2. Artenschutzbeitrag

Im Artenschutzbeitrag erfolgt die Untersuchung und Prüfung einer Betroffenheit bzw. Beeinträchtigung von Tierarten durch das geplante Vorhaben sowie die Ermittlung der notwendigen, daraus resultierenden artenschutzrechtlichen Kompensation.

3. Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

a) Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und

Rohstoffe vom 31.08.2016 zu bergbaulichen Belangen in Bezug auf das Erlaubnisfeld Forst und Informationen zur Geologie

b) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 08.09.2016 zu den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und dem Widerspruch in Bezug auf die Planung sowie den Freiraumverbund,

c) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 09.11.2016 zur Prüfung der Vereinbarkeit der Planung mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung hinsichtlich des Belange des Freiraumverbundes

d) Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald vom 09.09.2016 zur Regionalplanung und dem Freiraumverbund des LEP B-B

e) Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 02.09.2016 zu den Belangen der Wasserwirtschaft zu den Themen Grundwasser, Niederschlagswasser und deren Darstellung im Umweltbericht und den Belangen des Immissionsschutzes zur Thematik von Geräuschemissionen

f) Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 12.09.2016 zum Entzug der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzfläche, zur Erstellung eines Umweltberichtes, Untersuchung der Schutzgüter, der bau- und betriebsbedingten Auswirkungen, Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen und Hinweise zum Artenschutzbeitrag, Untersuchungsumfang sowie zu berücksichtigende Artenschutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

g) Stellungnahme des Landesbetriebes Forst Brandenburg vom 23.08.2016 zur Nichtbetroffenheit forstlicher Belange auf Grundlage des Landeswaldgesetzes

h) Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum vom 01.09.2016 zu beachtenden Belangen des Bodendenkmalschutzes

i) Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 07.09.2016 der Sachgebiete Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, untere Denkmalschutzbehörde, technische Bauaufsicht, untere Wasserbehörde, untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde, untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, Landwirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz und Wirtschaftsförderung mit Hinweisen zur Darstellung und planerischen Festsetzungen im Bebauungsplan, aktuellen Rechtsbezügen, zu keinen Bedenken aus denkmalrechtlicher Sicht aber Hinweisen zum Denkmalschutz, zur Verkehrserschließung, zur Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zur Durchführung einer Umweltprüfung mit Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter und Bewertung im Umweltbericht sowie deren Kompensation, zum Artenschutzfachbeitrag, zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Krieschow und Papitz-Kunersdorf, zur Beachtung und Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften, zu Grundwasserverhältnissen, Lage am Gewässer, Gewässerbenutzungen, Niederschlagswasser, Grundwasserabsenkungen, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zu keinen Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen sowie schädlichen Bodenveränderungen und zum Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche, zur Wirtschaftlichkeit

j) Stellungnahme des Zentraldienstes der Polizei Brandenburg vom 28.11.2016 zur Munitionsfreigabebescheinigung und Kampfmittelverdachtsflächenkarte

4. Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt zum Entwurf Stand Dezember 2016:

k) Stellungnahme des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 02.01.2017 zu berührten, jedoch nicht beeinträchtigten Belangen der Bundeswehr

l) Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Roh-

AMTLICHER TEIL

stoffe vom 05.01.2017 mit Verweis auf die Stellungnahme vom 31.08.2016 und keinen neuen entscheidungsrelevanten Sachverhalten

m) Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum vom 22.03.2017 mit Verweis auf die Stellungnahme vom 01.09.2016

n) Stellungnahme des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Praktische Denkmalpflege vom 22.03.2017 zu derzeit nicht berührten baudenkmalpflegerischen Belangen

o) Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 10.01.2017 zur Gültigkeit und Beachtung der bereits mit dem Vorentwurf gegebenen Hinweise

p) Stellungnahme des Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 10.01.2017 zur weiteren Gültigkeit der abgegebenen Stellungnahme vom 09.09.2016 und der Information zum Planungsstand im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren

q) Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 20.01.2017 zu den Zielen der Raumordnung und der Anpassung an die Ziele der Raumordnung sowie Auseinandersetzung mit den raumordnerischen Belangen in der Begründung zum Bebauungsplan,

r) Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 24.01.2017 zu den Belangen der Wasserwirtschaft, keine Betroffenheit und keine Bedenken in Bezug auf den Immissionsschutz, sowie die Ausführungen zu den immissionsrelevanten Schutzgüter Mensch/Gesundheit und Klima/Luft

s) Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 26.01.2017 zur Nutzungsänderung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzfläche, zum Umweltbericht und Artenschutzbeitrag sowie den darin enthaltenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen und der Eingriffskompensation

t) Stellungnahme des Landesbetriebes Forst Brandenburg vom

19.01.2017 zur Nichtbetroffenheit forstlicher Belange auf Grundlage des Landeswaldgesetzes

u) Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße vom 27.01.2017 der Sachgebiete Kreis- und Bauleitplanung/Tourismus, untere Denkmalschutzbehörde, technische Bauaufsicht, untere Wasserbehörde, untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde, Landwirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz und untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde zum gesetzlichen Artenschutz, zur Sperrung der Landschaft, der Eingriffsregelung und Sicherung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit Hinweisen zur Darstellung und planerischen Festsetzungen im Bebauungsplan, zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Krieschow und Papitz-Kunersdorf, zu keinen grundsätzlichen Bedenken aus denkmalschutzrechtlicher Sicht aber formeller Hinweise zum Denkmalschutz für den Bebauungsplan, zur Verkehrserschließung der Fläche, zur Beachtung und Einhaltung wasserrechtlicher Vorschriften, zu ehemaligen Vorfluten und oberflächennahen Grundwasserständen, zu aktuellen Rechtsbezügen des Bundesbodenschutzgesetzes sowie zum Entzug landwirtschaftlicher Nutzfläche

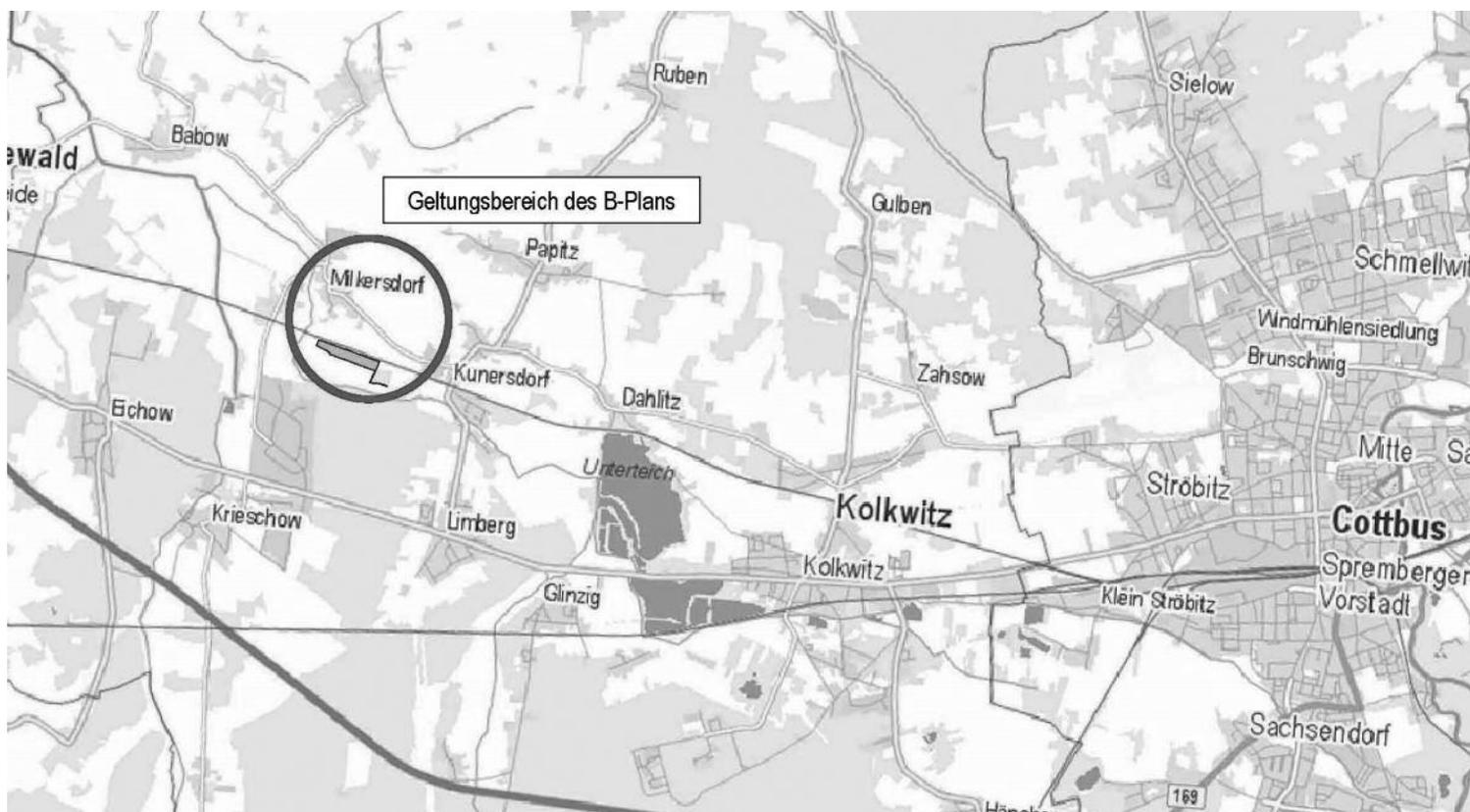
v) Stellungnahme des Fachbereiches Umwelt, Dezernat I des Landkreises Spree-Neiße vom 27.09.2017 zur Eignung und rechtlichen Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen

w) Stellungnahme des Zentraldienstes der Polizei Brandenburg vom 23.01.2017 zur Munitionsfreigabebescheinigung und Kampfmittelverdachtsflächenkarte

x) Stellungnahme des Landesamtes für Bauen und Verkehr vom 23.01.2017 zur Reduzierung der Verkehrsfläche, den Ergänzungen hinsichtlich Umweltbericht, Grünordnung und Artenschutz, den zu berücksichtigenden Belangen und Hinweisen zum angrenzenden Eisenbahnverkehr und dem geplanten 2-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Fritz Handrow Bürgermeister



Übersichtskarte mit Darstellung des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf der Gemeinde Kolkwitz

Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) Die Gemeindevertreterversammlung Kolkwitz hat am 16.01.2018 in öffentlicher Sitzung die 17. Änderung des FNP der Gemeinde Kolkwitz in der Fassung vom November 2017 sowie die zugehörige Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die 17. Änderung des FNP betrifft eine Fläche in Krieschow südöstlich der Rinderstallanlage. Die Lage des Plangebietes der 17. Änderung ist der beigefügten Karte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Dieser Vorentwurf der 17. FNP-Änderung sowie die zugehörige Begründung (einschließlich Umweltbericht) und die unten aufgeführten umweltbezogenen Informationen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungszeitraum

vom 05.02.2018 bis 05.03.2018

Auslegungszeiten

während der Dienstzeiten

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz,

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während der Auslegungsfrist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.kolkwitz.de/service/Bauleiplanung eingesehen werden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

Während dieser Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich bei der Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Hinweis zu Arten umweltbezogener Informationen

Es liegen die nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Informationen sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zum Zwecke der Unterrichtung und Erörterung aus.

Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgt die Bewertung der Bestandsaufnahme sowie die Prognose bzw. Bewertung der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Im Umweltbericht werden die u. U. erheblichen Beeinträchtigungen für Mensch, Natur und Landschaft und darauf aufbauend mögliche Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen dargestellt. Schwerpunkt sind die Schutzgüter Tiere/Pflanzen/Biotop, Schutzgebiete, Boden/Wasser, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter sowie Mensch, insbesondere hinsichtlich der Immissionen.

Gutachten, Fachbeiträge sonstige umweltrelevante Informationen zum Vorentwurf

Standortbezogene Einzelfalluntersuchung (ECO-CERT Stand 07.04.2016)

Mit Aussagen zu den Schutzgütern Wasser, Boden, Natur und Landschaft, Abfallerzeugung, Unfallrisiken, zu Schutzgebieten und Schutzobjekten sowie zu potenziellen Auswirkungen des konkreten Vorhabens und Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen

Emissions- und Immissionsprognose für Schall (Büro für Schallschutz Stand Juli 2016) mit Aussagen

zu relevanten Emissionsquellen, zur den zu erwartenden Geräusch-Immissionen aus der Rinderanlage, dem Anlagenbezogener Fahrzeugverkehr und Arbeiten im Freien, der Biogasanlage, der Verbrennungsmotoranlage BHKW, Aussagen zur Gesamtbelastung

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (ECO-CERT Stand 04.11.2016) mit Aussagen

den Auswirkungen des Vorhabens auf Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, auf den Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten, Vermeidungsmaßnahmen

Ammoniak-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand erste Überarbeitung) mit Aussagen

AMTLICHER TEIL

zur Ermittlung der Emissionen, zu einer Ammoniakimmissionsprognose, zur Stickstoffdisposition in Bezug auf geschützte Biotop, Waldbiotop FFH-Gebiete und SPA-Gebiete

Geruchs-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand erste Überarbeitung) mit Aussagen

zur Ermittlung der Emissionen, zum Geruchsausbreitungsmodell und zu den Berechnungsergebnissen

Landschaftspflegerischer Begleitplan (ECO-CERT Stand 04.12.2017) mit Aussagen

zu den Auswirkungen des B-Planes auf die Schutzgüter Flora / Fauna, Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaft / Landschaftsbild und zu entsprechenden Kompensationsmaßnahmen; Maßnahmenblätter

Immissionsschutzrechtliche Ergänzung (ECO-CERT Stand 17.11.2017) mit ergänzenden Aussagen hinsichtlich der Schallwirkungen



Fritz Handrow

Bürgermeister

Anlagen: Übersichtskarte



AMTLICHER TEIL

Auslegungsbekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz**Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Krieschow“ der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 2**

Die Gemeindeverwaltung hat am 16.01.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Krieschow“ in der Fassung vom Januar 2018 sowie die zugehörige Begründung gebilligt und deren öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes sind den als Anlagen beigefügten Karten zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung sind.

Dieser Entwurf des Bebauungsplanes sowie die zugehörige Begründung (einschließlich Umweltbericht) und die unten aufgeführten umweltbezogenen Informationen sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungszeitraum

vom 05.02.2018 bis 05.03.2018

Auslegungszeiten

während der Dienstzeiten

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz.

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während der Auslegungsfrist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter www.kolkwitz.de/service/Bauplanung eingesehen werden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich bei der Bauverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zu Arten umweltbezogener Informationen

Es liegen die nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Informationen sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zum Zwecke der Unterrichtung und Erörterung aus.

Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgt die Bewertung der Bestandsaufnahme sowie die Prognose bzw. Bewertung der Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Im Umweltbericht werden die u. U. erheblichen Beeinträchtigungen für Mensch, Natur und Landschaft und darauf aufbauend mögliche Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen dargestellt. Schwerpunkt sind die Schutzgüter Tiere/Pflanzen/Biotop, Schutzgebiete, Boden/Wasser, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter sowie Mensch, insbesondere hinsichtlich der Immissionen.

Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt zum Entwurf Stand November 2016

Landkreis Spree-Neiße (Stellungnahme vom 10.01.2017) mit Aussagen

- der unteren Denkmalschutzbehörde (uDB) zum Nicht-Vorhandensein von Bodendenkmälern
- der unteren Naturschutzbehörde (uNB) zur Zustandigkeit zur Sicherung der Maßnahmen, zum Einfluss der baulichen Anlagen auf das Landschaftsbild, zur Jagd
- der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde zu Altlasten (kein Altlastenverdacht), zum Umgang mit Abfällen, zur Realisierung

Landesamt für Umwelt (Stellungnahme vom 26.01.2017) mit Aussagen zum Immissionsschutz hinsichtlich Geräusche, Geruch, Stickstoff, zur Bewertung der vorliegenden Fachbeiträge (z. B. Infraschall, Ammoniak, Auswirkungen von Störfällen), zur Kompensation der Versieglung

Gutachten, Fachbeiträge sonstige umweltrelevante Informationen zum Entwurf Stand November 2016

Standortbezogene Einzelfalluntersuchung (ECO-CERT Stand 07.04.2016) mit Aussagen zu

den Schutzgütern Wasser, Boden, Natur und Landschaft, Abfallerzeugung, Unfallrisiken, zu Schutzgebieten und Schutzobjekten sowie zu potenziellen Auswirkungen des konkreten Vorhabens und Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen

Ammoniak-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand 11.12.2015)

Geruchs-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand 10.12.2015)

Immissions- und Immissionsprognose für Schall (Büro für Schallschutz Stand 22. April 2016)

zu relevanten Emissionsquellen, zur den zu erwartenden Geräusch-Immissionen aus der Rinderanlage, dem Anlagenbezogener Fahrzeugverkehr und Arbeiten im Freien, der Biogasanlage, der Verbrennungsmotoranlage BHKW, Aussagen zur Gesamtbelastung

Landchaftsprüferischer Begleitplan (ECO-CERT Stand 08.11.2016) mit Aussagen zu

den Auswirkungen des B-Planes auf die Schutzgüter Flora / Fauna, Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaft / Landschaftsbild und zu entsprechenden Kompensationsmaßnahmen, Maßnahmenblätter

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (ECO-CERT Stand 04.11.2016) mit Aussagen zu

den Auswirkungen des Vorhabens auf Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, auf den Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten, Vermeidungsmaßnahmen

Konzept zur Verhinderung von Störfällen (Stand 19.09.2016) mit Anlage 1

Konzept für den Havarienfall (Stand 21.11.2016)

Stellungnahmen mit umweltrelevantem Inhalt zum Entwurf Stand Juni 2017

Landkreis Spree-Neiße (Stellungnahme vom 28.09.2017) mit Aussagen

- der unteren Naturschutzbehörde (uNB) zur Sicherung der externen Ausgleichsmaßnahmen, zur Kumulation im Rahmen der Umweltprüfung

Landesamt für Umwelt (Stellungnahme vom 09.10.2017) mit Aussagen

- zum Immissionsschutz: hier speziell zur Bewertung der überarbeiteten Umweltbeiträge zum Schall, zum Geruch, zum Ammoniak, zur Störfallproblematik,
- zum Naturschutz, hier speziell die Auswirkungen auf geschützte Biotop und Natura 2000-Gebiete, zum Artenschutz, allgemein zur Abarbeitung der Eingriffsregelung und speziell zum Ausgleichskonzept

Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände (Stellungnahme vom 29.09.2017) mit Aussagen

- allgemein zu den Auswirkungen von Intensivtierhaltung auf die Natur,
- zu konkret befürchteten Auswirkungen durch Verkehr und Emissionen (Lärm, schädliche Luftschadstoffe u.a. wie NO, NO₂, CO, Feinstaub-Partikel, Abgase, Keime,)

Gutachten, Fachbeiträge sonstige umweltrelevante Informationen zum Entwurf Stand Januar 2018

Standortbezogene Einzelfalluntersuchung (ECO-CERT Stand 07.04.2016)

Mit Aussagen zu den Schutzgütern Wasser, Boden, Natur und Landschaft, Abfallerzeugung, Unfallrisiken, zu Schutzgebieten und Schutzobjekten sowie zu potenziellen Auswirkungen des konkreten Vorhabens und Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen

Immissions- und Immissionsprognose für Schall (Büro für Schallschutz Stand Juli 2016) mit Aussagen

zu relevanten Emissionsquellen, zur den zu erwartenden Geräusch-Immissionen aus der Rinderanlage, dem Anlagenbezogener Fahrzeugverkehr und Arbeiten im Freien, der Biogasanlage, der Verbrennungsmotoranlage BHKW, Aussagen zur Gesamtbelastung

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (ECO-CERT Stand 04.11.2016) mit Aussagen

den Auswirkungen des Vorhabens auf Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, auf den Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten, Vermeidungsmaßnahmen

Ammoniak-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand erste Überarbeitung) mit Aussagen

zur Ermittlung der Emissionen, zu einer Ammoniakimmissionsprognose, zur Stickstoffexposition in Bezug auf geschützte Biotope, Waldbiotope FFH-Gebiete und SPA-Gebiete

Geruchs-Immissionsprognose (ECO-CERT Stand erste Überarbeitung) mit Aussagen

zur Ermittlung der Emissionen, zum Geruchsausbreitungsmodell und zu den Berechnungsergebnissen

Landchaftspflegerischer Begleitplan (ECO-CERT Stand 04.12.2017) mit Aussagen

zu den Auswirkungen des B-Planes auf die Schutzgüter Flora / Fauna, Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaft / Landschaftsbild und zu entsprechenden Kompensationsmaßnahmen; Maßnahmenblätter

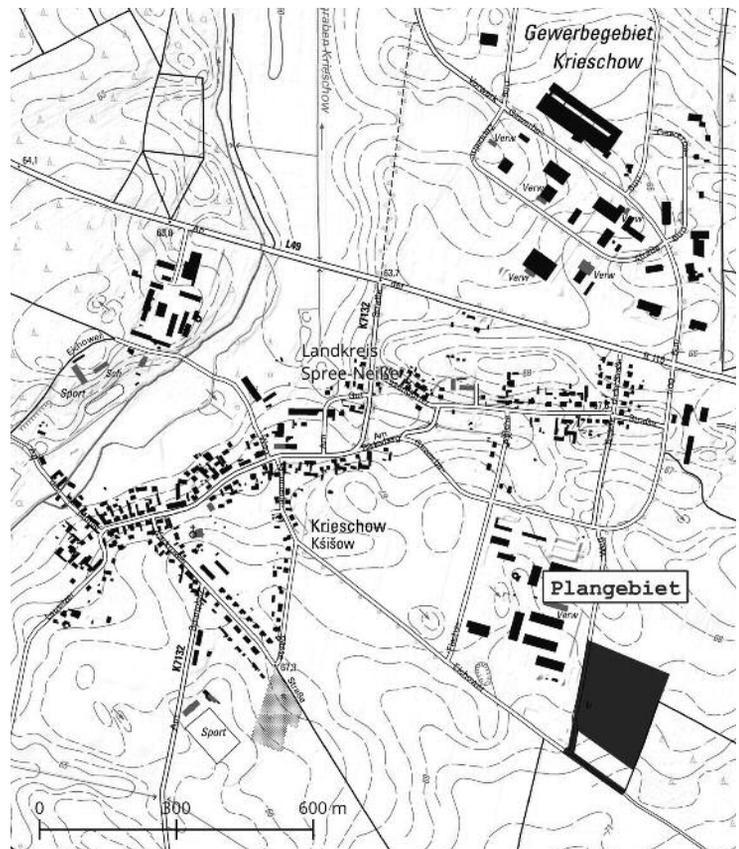
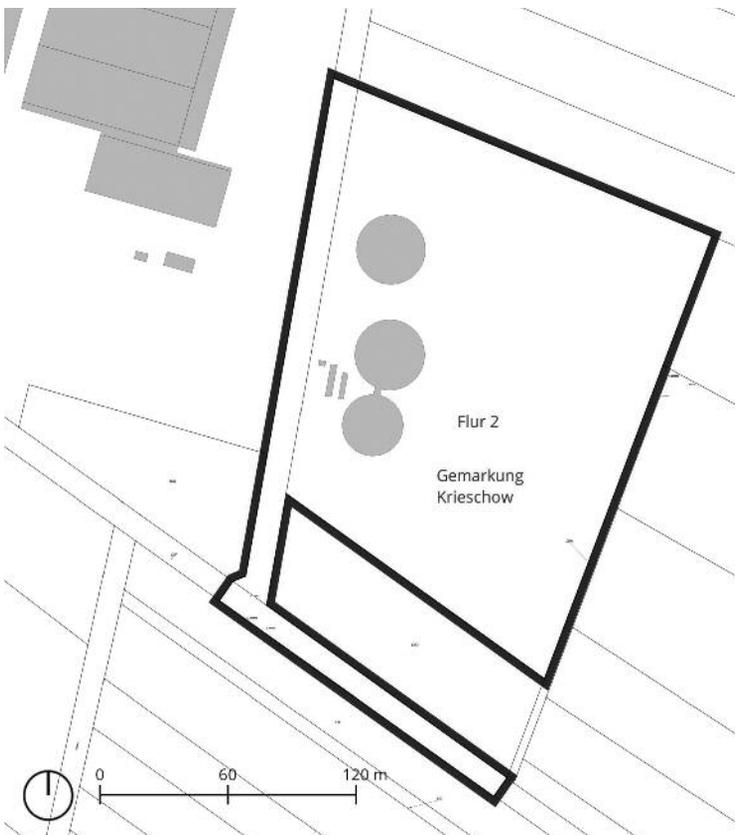
Immissionsschutzrechtliche Ergänzung (ECO-CERT Stand 17.11.2017) mit ergänzenden Aussagen hinsichtlich der Schallwirkungen

Hinweis

Nicht erneut ausgelegt werden die umweltrelevanten Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung zum Vorentwurf in der Fassung vom Juli 2016 eingegangen sind. Diese sind durch die nachfolgenden Planungen beachtet bzw. überholt und damit für die Planung nicht wesentlich.

Fritz Handrow
Bürgermeister

Anlagen:
Übersichtskarte
Karte Geltungsbereich Plangebiet



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	06.02.2018	18:30 Uhr
Hauptausschuss	13.02.2018	18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

**Gemeindebibliothek
Kolkwitz**

Öffnungszeiten
Die 9 - 18 Uhr
Do 14 - 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Straße 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **20.02.2017, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebnecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen
16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253,
und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz -Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

**Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- u. Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0355) 680 (0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ein Hinweis für alle Bibliotheksleser:

die Gemeindebibliothek bleibt vom 05.02.2018 bis 08.02.2018 und wegen baulichen Maßnahmen in der Zeit vom 19.02.2018 bis zum 23.02.2018 geschlossen.

Gabriele Hubert

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Seit dem Kalenderjahr 2010 ist keine Änderung bei den Hebesätzen der Grundsteuer A(land- und forstwirtschaftliches Vermögen) und B (sonstige Grundstücke) eingetreten, so dass auf eine Versendung der Grundsteuerbescheide verzichtet wird. Für alle diejenigen Steuer-schuldner, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbeträge, Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Festsetzung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794), i.V.m § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. 03. 2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl/14 (nr.32), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 mit der zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagte Steuer festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG rechtsmittelfähige Änderungsbescheide erstellt. Mit diesem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für den Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz in 03099 Kolkwitz, Berliner Str. 19 einzulegen.

Die Grundsteuer 2018 wird jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2018 zur Zahlung fällig.

Finanzverwaltung

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz** für den **Monat März 2018** sind bis spätestens zum **9. Februar** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **24. Februar 2018.**

ab März 2018 dein **SPORTRAUM**

Kursangebote

- Yoga*
- Schwangerenyoga
- Kinderyoga
- sowie Einzeltrainingsangebote drinnen oder draußen
- Sport im Freien
- Nordic Walking*
- Fitness
- Mama/Baby-Sport mit Kinderwagen
- Sport im Freien
- Fitnesskurs*
- Fitness 50+
- Mama/Baby-Sport

Über Krankenkassen können Präventionskurse mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ * bezuschusst werden.

Ansprechpartner: Romy Pomsel
Berliner Straße 25 • 03099 Kolkwitz • Telefonnummer: 0355 49366019

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem **1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Schulstandort Kolkwitz wird nicht genehmigt!!!

Der Kolkwitzer Ortsbeirat ist über diese Entscheidung aus dem fernen Potsdam einfach nur entsetzt. Mit dieser fadenscheinigen Ablehnung wird die Arbeit unserer Elterninitiative mit Füßen getreten.

Wir können nur hoffen, dass unsere Eltern jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken und weiterkämpfen. Unsere Unterstützung ist Ihnen auch weiterhin sicher.

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz

Wichtige Vorinformation zu der bevorstehenden Landratswahl

Sehr geehrte wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz,

am 22. April 2018 wird in einer Direktwahl der Landrat des Landkreises Spree-Neiße gewählt. Eine gegebenenfalls notwendig werdende Stichwahl findet am 6. Mai 2018 statt.

In Vorbereitung der Wahl werden wieder zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer (Wahlvorsteher, Stellvertreter und Beisitzer) zur Mitarbeit in den Wahlvorständen der Gemeinde Kolkwitz gesucht. Zu besetzen sind 15 Wahllokale.

Ich würde gern wiederum die geschätzte Tätigkeit der bewährten Wahlhelfer in Anspruch nehmen und hoffe deshalb auf die Zustimmung dieser, wenn sie ein entsprechendes Berufungsschreiben erhalten.

Sofern sich auch Personen angesprochen fühlen, was ich mir sehr wünsche, die diese Tätigkeit bis jetzt noch nicht kennengelernt haben und Interesse an einer Mitarbeit insbesondere in einem Wahlvorstand haben und sich für eine Mitarbeit bereit erklären, so bitte ich Sie, sich recht bald bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Hauptverwaltung, Frau Rentsch, zu melden (Tel. Nr. 0355/2930012 oder 2930010). Für die Tätigkeit in einem Wahlvorstand wird ein Erfrischungsgeld gewährt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, die im Zusammenhang mit der Landratswahl stehen, so können Sie sich gern an mich wenden.

Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre Bereitschaft, die Landratswahl als Wahlhelfer zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Einladung zur feierlichen Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Fritz Handrow

Am 28. Februar 2018 endet nach annähernd 28 Jahren die Amtszeit von Herrn Fritz Handrow als Bürgermeister der zunächst selbständigen Gemeinde Kolkwitz und der sich anschließenden Großgemeinde Kolkwitz.

So wollen wir

am Mittwoch, dem 21. Februar 2018 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Aula des Kolkwitz-Centers

gemeinsam mit geladenen Gästen und Mitstreitern die äußerst erfolgreiche Arbeit von Herrn Fritz Handrow zum Wohle der Gemeinde in einem feierlichen Rahmen würdigen und ihm ganz herzlich dafür danken.

Der offizielle Teil der Verabschiedung findet für Vertreter aus Wirtschaft und Politik in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt (Einlass 14:00 Uhr).

Im Anschluss sind ab 16:00 Uhr Vertreter gemeindlicher Institutionen und Vereine sowie Mitstreiter, Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Hans-Georg Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung Kolkwitz

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 11.12.2017 bis 15.01.2018. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum Beginn Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
10.01. 20:28 Brand einer Baumaschine in Kolkwitz

Wie Sie an der Einsatzstatistik sehen, war Weihnachten und Silvester für die Feuerwehr eine ruhige Zeit. Dafür allen meinen und aller Feuerwehrleute besten Dank.

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2017: 146 und 2018: 1

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Suche dringend 2-3 Raum
Wohnung in der Gemeinde
Kolkwitz.
Tel. 0174-3442575

Anschrift: Peggy Noack,
Bahndamm 3a, 03096 Burg

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang	bei Behörde Fundort
Fahrradcomputer	30.11.2017	07.12.2017	Kolkwitz, Radweg Steinteichmühle
Einzelner Schlüssel	20.11.2017	19.12.2017	real Markt
schw. Sonnenbrille runde Gläser	12.09.2017	19.12.2017	real Markt
Zigaretenschachtel aus Metall	27.12.2017	04.01.2018	Kolkwitz, Post
grauer Schal	29.12.2017	04.01.2018	Kolkwitz, Post
orange-schwarzes Brillenetui	Anf.12.2017	04.01.2018	Kolkwitz, Post
Pokemon-Kette	30.12.2017	04.01.2018	Kolkwitz, Glinziger Str.
Autoschlüssel mit kl. Schlüssel und rotem Anhänger, Schlüsselbund mit blauem Anhänger	01.01.2018	09.01.2018	Kolkwitz, Kirche
Zigaretenschachtel aus Metall	27.12.2017	04.01.2018	Kolkwitz, Post
2 Schlüssel mit Metallanhänger	08.01.2018	08.01.2018	Parkplatz neben Rathaus
schwarzes Mountainbike	08.01.2018	08.01.2018	Kolkwitz, Berliner Str.

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den obengenannten Fundgegenständen in der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO
Telefonnummer: 0355 / 29 300-13
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

 **GRABMALE**

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604/2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126



Saunadorf
van Almsick

Weinbergstraße 1

03116 Drebkau

OT Leuthen

Telefon:

03 56 02 / 224 22

**Winterzeit ist
Saunazeit!**
**Worauf warten
Sie noch?**

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 14.00 bis 22.00 Uhr

Sa und So 11.00 bis 22.00 Uhr

www.saunadorf-van-almstick.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Tagespflege Kinderland Kuckucksnest

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?

Was können Sie, liebe Eltern von mir erwarten:

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern, kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft. Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

Marion Geißler
OT Glinzig
Am Waldrand 8
03099 Kolkwitz
Tel.: 035604 – 40714

Vorschule in der Grundschule Krieschow

Für alle in der Grundschule Krieschow angemeldeten Kinder, die ab dem Schuljahr 2018/2019 hier zur Schule gehen werden, findet die Vorschule an folgenden Terminen statt:

- **Dienstag, den 29.05.2018 von 14:00 bis 14:45 Uhr**
- **Dienstag, den 05.06.2018 von 14:00 bis 14:45 Uhr**
- **Dienstag, den 12.06.2018 von 14:00 bis 14:45 Uhr**
- **Dienstag, den 19.06.2018 von 14:00 bis 14:45 Uhr**

Die Vorschule ist keine Pflichtveranstaltung, bietet jedoch die Gelegenheit, kleine Ängste und Unsicherheiten zu nehmen, sowie die Vorfreude auf das Lernen zu unterstützen.

Mitzubringen sind eine Schere, Klebstoff und Buntstifte.

Als weitere Begegnungsmöglichkeit laden wir zum

- „Schnuppertag“ am Freitag, den 29.06.2018 ein.

An diesem Tag werden die Schulanfänger gemeinsam mit den Schülern der 1. Klasse einen Unterrichtsblock erleben. Weitere Informationen dazu erhalten die Eltern der neuen Schulanfänger in der

- **1. Elternversammlung am 25.06.2018 um 17:00 Uhr.**

Ihr Flex-Team der Grundschule Krieschow

Ausflugsgaststätte

ZUR KOSELMÜHLE



Inh. Y. Schultka u. H. Scholz
Zur Koselmühle 67, 03099 Glinzig,
Tel. 035604/296
Öffnungszeiten: ganzjährig
Mi-So 11.30-19.00 Uhr

Après-Ski Party

in der Koselmühle
am 17.02.2018
Beginn 12.00 Uhr

*Coole Drinks, Heiße Musik
& Partygarantie*

FFH-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald

Regionale Arbeitsgruppen, Exkursionen und Informationsveranstaltungen geplant

Das Schutzgebietsnetz Natura 2000 erstreckt sich über die gesamte Europäische Union und besteht aus Fauna-Flora-Habitat Gebieten (FFH) und Vogelschutzgebieten. Es dient der Erhaltung der biologischen Vielfalt durch den Schutz bestimmter Lebensraumtypen und seltener wildlebender Tier- und Pflanzenarten. Das Biosphärenreservat Spreewald trägt die Verantwortung für insgesamt 14 FFH-Gebiete und für Teilbereiche eines Vogelschutzgebietes. Um die nötigen Erhaltungsmaßnahmen für die Lebensraumtypen und Arten in den FFH-Gebieten festzulegen, werden für diese Gebiete gemäß Artikel 6 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) Managementpläne erstellt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Waldplanung in zwei FFH-Gebieten in 2016 wird nun mit der Erarbeitung der übrigen 14 Planwerke begonnen. Die Bietergemeinschaft Natur+ Text GmbH (Leitung der Bietergemeinschaft), LB Planer + Ingenieure GmbH (Luftbild Brandenburg), Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH und Landschaft planen und bauen GmbH ist mit der Planerstellung beauftragt. Die Verwaltung des Biosphärenreservates Spreewald leitet den Prozess.

Die Managementpläne beinhalten:

- eine Gebietsbeschreibung
- die Bestandserfassung und Bewertung von Arten und Lebensräumen
- die Formulierung von Erhaltungs- und Entwicklungszielen
- eine Planung von Maßnahmen zur Erhaltung und zur Entwicklung der Lebensräume und Arten
- Umsetzungsmöglichkeiten

Die Erstellung der Planwerke erfolgt auf Grundlage des Handbuchs zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg (siehe: <http://www.lugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/handbuch-ffh-management.pdf>).

In der Zeitspanne 2018 bis 2020 erhalten Behörden, Gemeinden, Verbände, Nutzer und Eigentümer, die in ihren Belangen betroffen sind, die Gelegenheit, sich an dem Planungsprozess zu beteiligen. Zum Anstoß des fachlichen Austauschs werden u.a. regionale Arbeitsgruppen und Exkursionen angeboten und gezielte Einzelgespräche geführt.

Alle erforderlichen Maßnahmen werden nach Möglichkeit so geplant, dass sie auf einem breiten Konsens aller Beteiligten beruhen. Anstehende Termine und eine Kurzcharakterisierung der Gebiete können auf der Internetseite <http://www.spreewald-biosphaerenreservat.de/unser-auftrag/natura-2000/> eingesehen werden.

Mitarbeiter des Auftragnehmers werden für die Erfassung von Pflanzen und Tieren die Schutzgebietsflächen ab dem Frühjahr 2018 begehen. Hierfür bitten wir um Verständnis und Unterstützung.

Zur Information über die anstehende Planung sind Betroffene und Interessierte herzlich zu einer öffentlichen Auftaktveranstaltung eingeladen:

Für den Oberspreewald: Am 13. Februar 2018 von 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Rathaussaal des Rathauses Lübbenau, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau (Spreewald).

Weitere Informationen zum Thema Natura 2000 und der Managementplanung finden Sie unter: <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.445729.de>

Ansprechpartner:

Landesamt für Umwelt
Referat GR4
Biosphärenreservat Spreewald

Natur + Text GmbH
Dipl.-Biologe Reinhard Baier
Friedensallee 21

Herr Eugen Nowak
Schulstraße 9
03222 Lübbenau
Tel.: 03542/8921-0
Fax: 03542/8921-40
E-Mail:
eugen.nowak@lfu.brandenburg.de

15834 Rangsdorf
Tel.: 033708/73800
Fax: 033708/20433
E-Mail:
reinhard.baier@naturundtext.de
Internet: www.naturundtext.de

SÜDAFRIKA

Erleben und genießen in einer **Multivisionsshow**

07.03.2018 um 19.00 Uhr

Aula Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Str. 8

Der bekannte Fotograf, Buchautor und Reiseerzähler Kai-Uwe Kuchler stellt die attraktivsten Reiseziele Südafrikas vor.



Der Autor spannt einen faszinierenden Bilderbogen von den aprikotfarbenen Dünen in der Kalahari über die Wildblumenfelder im Namaqualand bis zu den spektakulären Hochgebirgsformen der Drakensberge.

Dabei zeigt er meisterhafte Fotos, wie sich die Trockensavannen mit fruchtbaren Tälern abwechseln und traumhafte Strände in immergrüne Regenwälder übergehen.

Die einzigartige Tierwelt Afrikas erleben die Besucher nicht nur im ältesten und weltberühmten Wildreservat, dem Krüger-Nationalpark, sondern auch in kleineren Reservaten.

Eintrittskarte: 5,00 Euro



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten am 22.04.18

Das Jahreseröffnungskonzert 2018 der Lindenmusikanten findet

am Sonntag, den 22. April 2018

von 15.00 - 18.00 Uhr

in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz statt.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 035604 / 40547

Kartenverkauf am 22.03.2018 von 18.30 - 19.30 Uhr in der Gaststätte Limberg und – soweit verfügbar – an der Tageskasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Musikverein „Die Lindenmusikanten“

Zampern in Hänchen

Am 03.02.2018 ab 08:30 Uhr

Treffpunkt: Hänchener Hauptstraße 1

Am 10.02.2018 findet im Böhmischem Rasthof:

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung FF Hänchen

19:30 Uhr Eierkuchenessen für die Zamperer

21:00 Uhr unser Fastnachtstanz für Alle statt.

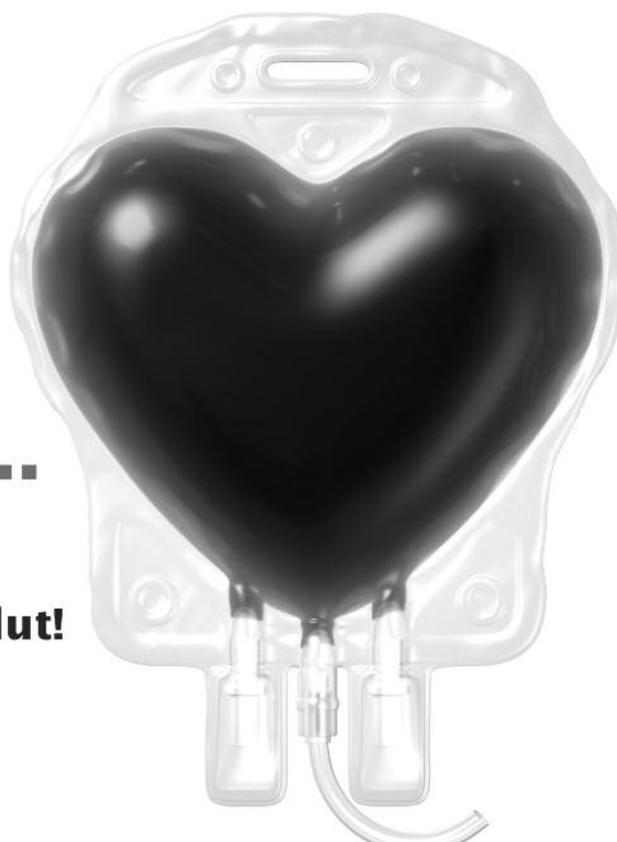
Die Hänchener Feuerwehr lädt herzlich ein.

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Nehmen Sie sich ein Herz ...

... spenden Sie Blut!



IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:

Gemeinsamen Blutspendetag

Wann: 01. Februar 2018 von 14 bis 18 Uhr

Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz

Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz



Deutsches
Rotes
Kreuz



Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Einladung zur Blutspende bei der IKK Brandenburg und Berlin in Kolkwitz

Sehr geehrte
Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

Spende Blut beim Roten Kreuz am 01.2.2018 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße
Ihre IKK Brandenburg
und Berlin

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz Monat Februar 2018

05.02.2018	13:00 Uhr	Sport & Gedächtnistraining bei Kaffee & Kuchen
12.01.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und Spielen sowie Handarbeit & Basteln bei Kaffee & Kuchen
19.01.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und Gedächtnistraining bei Kaffee & Kuchen
26.01.2018	12:00 Uhr	Mittagessen, Spielen sowie Handarbeit & Basteln bei Kaffee & Kuchen

Reiseangebot:

Mecklenburger Seen und Uckermark – Saisoneroöffnungsfahrt – 11.-13.04.2018 (mit Ausflug in die Hafenstadt Stettin)
2x Übernachtung/Halbpension Ahorn Seehotel Templin; Frühstück und Abendessen in Buffetform; Besichtigungen in Gransee, Neustrelitz Himmelpfort, Steffin, Templin, Niederfinow, Neuhardenberg; 1x Kaffeetisch; Musik- und Tanzabend; moderner Bus, durchgehende Reiseleitung

Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

28.01.2018 Seniorenfasching in Kolkwitz

unter dem Motto:



von der Ostsee



bis zum Alpenrand

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:11 Uhr

Auch in diesem Jahr steht Ihnen ein kostenloser Busservice zur Verfügung.

Abfahrtszeiten: zum Seniorenfasching am 28.01.2018 es fährt für Sie das Busunternehmen Qitzk Kunersdorf

1. Bus	14:10	Eichow
	14:15	Krieschow
	14:20	Limberg
	14:25	Glinzig
	14:30	Kolkwitz Heilstätte
	14:35	Hänchen
	14:40	Hänchen Alte Siedlung

2. Bus	14:10	Babow
	14:15	Milkersdorf
	14:20	Papitz
	14:25	Kunersdorf
	14:30	Dahlitz
	14:35	Zahsow
	14:40	Gulben

Ende der Veranstaltung : 20:00 Uhr
Rückfahrt: 20:15 Uhr

Gabriele Hubert
Gemeindeverwaltung Kolkwitz

115 JAHRE FASTNACHT IN BABOW

24.02.2018
Zampern von Jung und Alt ab 8.30 Uhr mit den „Lausitzer Blasmusikanten Welzow e.V.“ mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“
ab 20.00 Uhr Disco mit DeeJay Chrizz

03.03.2018
Umzug von Jung und Alt
13.00 Uhr Treff der Frauen in der Gaststätte „Zum Bergchen“
13.00 Uhr Treff der Männer in der Gaststätte „Huchatz“
14.00 Uhr Ausmarsch mit den „Spreewälder Blasmusikanten“
ab ca. 18.30 Uhr Kindertanz
20.00 Uhr Tanz mit „4 & eins Liveband“ in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Anmeldungen für alle Fastnachtsteilnehmer bis 23.02. an:
Michael Grüb 035603/60862 und Jörg Melde 0162/4099241

Das Organisationsteam

Dahlitz - Veranstaltungen für Januar und Februar 2018

- 27.01.2018** Zampern
- 09:00 Uhr Treff im Küko
- 10:00 Uhr gehts hoffentlich pünktlich los!
Ein interessantes Outfit, Klimperbüchsen und gute Laune nicht vergessen
- gegen 18:00 Uhr sind alle (Zamperer und Bewohner) herzlichst zum Eieressen und gemütlichen Beisammen sein eingeladen.
- 10.02.2018** Fastnacht
- 12:00 Uhr Treff der Fastnachtspare im Küko
anschließend Fotoshooting und Gruppenfoto
- 13:00 Uhr **Festtagsrede und Aufstellung**
anschließend **Ausmarsch** mit musikalischer Begleitung von den „Spreewälder Blasmusikanten“
- 19:30 Uhr Fährt ein Bus von der Dorfmitte nach Papitz zum Festzelt. Der Bus ist für die Dahlitzer, Freunde, Verwandte und Bekannte kostenfrei.
- 19:45 Uhr **Der Trachtenzug marschiert ins Festzelt (Papitz Sportplatz) ein.**
Der Eintritt ist für alle Dahlitzer, Verwandten, Freunde und Bekannte frei!!!!

Thomas
wetz
k
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetz.k.de, Internet: www.wetz.k.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Fastnacht Gulben / Sonntag, 18.02.2017

Wie bereits im letzten Jahr, feiern wir Gulbener unsere Fastnacht auch in diesem Jahr an einem Sonntag.

Ausmarsch ist um: 14:00 Uhr im „Glücksbrunnen“

Danach wird das Gruppenbild am „Gulbener Blumentopf“ gemacht. Hier sind dann alle Gulbener und Gäste herzlich auf ein Fastnachts-schnäpschen eingeladen.

Begleitet werden wir, auch in diesem Jahr, von den „Dorchetaler Musikanten“. Nachdem wir durch das Dorf gezogen sind und hier und da zu Gast waren, marschieren wir um 18:00 Uhr in den Saal ein. Zum Tanz spielen dann die Dorchetaler und DJ DIDU im Wechsel. Da sollte für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein.

Wir laden alle herzlich dazu ein und freuen uns auf eine tolle Fastnacht.

Die Gulbener



105. Fastnacht in Krieschow

Zum 105. Mal wollen wir als Dorf, mit „Annemarie“, „Rucki Zucki“ und „Laurenzia“ die Wintergeister vertreiben.

Den Startschuss geben die Frauen und Männer aus Krieschow. Sie ziehen gemeinsam mit den „Happy Boy´s“ am Samstag, den 10. Februar durch das Dorf.

Am Samstag, den 24. Februar wird die Krieschower Jugend, mit ihren lustigen Kostümen die Höfe unsicher machen. Wer Lust hat mit „NEO - die Partyband“ eine flotte Sohle auf das krieschower Parkett zu legen, ist Samstagabend ab 20 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Mit Pauken und Trompeten werden uns die „Dorchetaler Musikanten“ am Sonntag, den 25. Februar 2018, zum Fastnachtsumzug durch das Dorf begleiten. Ab 13 Uhr wird die Aufstellung der Paare verlesen und die ersten Gruppenfotos werden mit den Fotografen von `Codiarts` für die Ewigkeit für uns festgehalten. An diesem Tag kommen natürlich auch die jüngsten Bewohner aus und um Krieschow nicht zu kurz. Von 15 bis 17 Uhr laden wir alle Kinder zu unserem traditionellen Kindertanz ein. Dieses Jahr wird das Team vom Femella Tanzstudio für Überraschungen im Saal sorgen, seid gespannt.

Ab 17 Uhr werden wir dann mit Hilfe der „Dorchetaler Musikanten“, für ordentliche Fastnachtstimmung sorgen und die Wände des Gasthauses Hahn wackeln lassen.

Auf ein dreifaches „Zicke Zacke – Zicke Zacke – Hey – Hey – Hey“

Samstag, 10.02.2018 - Zampern der Frauen und Männer
Treff: 7:30 Uhr am Gasthof Hahn Krieschow | Beginn: 8:00 Uhr

Samstag, 24.02.2018 - Zampern der Jugend
Treff: 7:30 Uhr im Jugendclub Krieschow | Beginn: 8:00 Uhr

Samstag, 24.02.2018 - Fastnachtstanz mit „NEO – die Partyband“
Beginn: 20:00 Uhr | Gasthof Hahn Krieschow

Sonntag, 25.02.2018 - 105. Fastnacht Krieschow
Frühshoppen der Männer ab 10 Uhr

Aufstellung der Paare, Ausmarsch und Umzug: 13:00 Uhr | Gasthof Hahn

Kindertanz mit Überraschung: 15:00 Uhr | Gasthof Hahn
Tanz mit den "Dorchetaler Musikanten": 17:00 Uhr | Gasthof Hahn

Fastnachtskomitee des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V.

**WENDISCHE FASTNACHT
in Eichow
2018**

VORBEREITUNG (FÜR ALLE DIE MITGESTALTEN WOLLEN)

MI. 17.01. 19.00UHR DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

ZAMPERN

FR. 16.02. 19.00UHR EINSINGEN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

**SA. 17.02. 08.00UHR DORFGEMEINSCHAFTSHAUS MIT DEN
TRÖBITZER BLASMUSIKANTEN
ANSCHLIESSEND GEMEINSAMES EIERESSEN**

FASTNACHTSDISCO

FR. 02.03. 20.00UHR SLAWISCHER HOF MIT DJ STILLER

AUSMARSCH DER PAARE

**SA. 03.03. 13.30UHR FOTOTERMIN AM SLAWISCHEN HOF
15.00UHR AUSMARSCH MIT DEN FICHTEMUSIKANTEN**

FASTNACHTSTANZ

SA. 03.03. 19.00UHR SLAWISCHER HOF MIT DER US-PARTY-BAND

ES LADEN EIN: RADFAHRVEREIN UND EICHOWER JUGEND

**105. Fastnacht
in Krieschow
Sonntag, 25. Februar 2018
Gasthof Hahn**

*13:00 Uhr Treffen und Aufstellung der Paare,
Ausmarsch und Umzug*

15:00 Uhr Kindertanz mit dem Femella Tanzstudio

17:00 Uhr Tanz mit den "Dorchetaler Musikanten"

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Neuer Vorstand gewählt – Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V. wurde am 5. Januar 2018 nach zwei Jahren turnusgemäß wieder ein neuer Vorstand gewählt. Neben den bisherigen Mitgliedern Carsten Graske und Andreas Faustmann wurden Martin Heusler, Tony Golzbuder, Gina Semisch und Marco Petras in den neuen Vorstand gewählt. Nach einer konstituierenden Sitzung am gleichen Tag wurden die Vorstandsfunktionen dann neu verteilt:

Martin Heusler
Tony Golzbuder
Gina Semisch

Marco Petras
Carsten Graske
Andreas Faustmann

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Kassenwartin,
Versicherungswartin, Vertragswartin
Jugendchef, Jugendclubwart
Inventarwart, Sponsoringwart
Veranstaltungswart, Mitgliederwart

Dass die Traditionen und Dorffeste im Ort auch weiter durchgeführt werden konnten, sind auch ein Verdienst von Corinna Niedan und Marcus Bohg. Sie unterstützten ebenso die Öffentlichkeitsarbeit auf krieschow.de oder in den sozialen Netzwerken. Danke Corinna, danke Marcus!

Auch wenn es in den vergangenen Jahren strittige Entscheidungen und Themen gab und eure Arbeit im Vorstand vorerst beendet ist, so hoffen wir, dass ihr alle uns, und auch dem Dorf, weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht! Dankeschön „alter Vorstand“!

Im Namen des gesamten Vorstandes

Tony Golzbuder
Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.

Vor der Wahl legte der Vorsitzende Maik Sawitzki den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 ab. Dabei bedankte er sich bei allen Helfenden und Organisatoren im Dorf, die die Durchführung von Dorf- und Traditionsfesten aufrechterhalten und einen großen Anteil am Zusammengehörigkeitsgefühl in Krieschow geschaffen haben. Insbesondere hob er auch die stetig wachsende Mitgliederanzahl im Jugend- und Traditionsverein hervor. Erfreulich ist demnach auch der Zuwachs von Jugendlichen, so dass der Verein eine Mitgliederanzahl von nun insgesamt 113 Mitgliedern umfasst. Außerdem legte der Kassenwart den Kassenbericht ab. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, die keine Beanstandungen an der Kassenführung hatten und empfahlen, den Kassenbericht anzunehmen. Mit entsprechend großer Mehrheit wurden im Anschluss der alte Vorstand und die Kassenprüfer entlastet.

Dem „alten Vorstand“ gilt ein großer Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren! Allen voran ist Maik Sawitzki zu nennen, der vier Jahre die Geschäftsführung als 1. Vorsitzender des Jugend- und Traditionsvereins übernahm. Er hatte einen maßgeblichen Anteil am Erfolg der 700-Jahrfeier von Krieschow im Jahr 2015. Auf seine Unterstützung in Vereinsangelegenheiten und darüber hinaus war immer Verlass. Danke Maik!

Keine einfache Aufgabe hatte Christian Goder, der ebenso vier Jahre eine Position im Vorstand als Kassenwart übernahm. Dennoch hat er diese Arbeit immer mit großem Engagement durchgeführt und ihm gilt es zu verdanken, dass finanzielle Fragen schnell geklärt werden konnten und der Kassenstand des Vereins nun in schwarzen Zahlen dasteht. Danke Christian!

Viel Einsatz während dieser Zeit zeigte auch Steffen Teichmann. Er hat als Jugendchef die Jugendlichen in das „Jugendclub-Leben“ geführt und die Jugendarbeit in Krieschow weiter ausgebaut. Danke Steffen!



STILLCAFE

Netzwerk
Gesunde Kinder
Spree-Neiße

06.02.18
06.03.18
9:00 bis
11:00 Uhr

Tipps und Tricks beim Stillen und persönliche Fragen zum Thema können gestellt werden. Doch nicht allein das Stillen beschäftigt viele Mütter. Denn in vielen Bereichen des Lebens mit Baby überschneiden sich die verschiedensten Themen mit dem Stillen.

Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden.

Eure Anja Heinze – Stillberaterin –
Tel.: 0162 396 84 11

Familien- und
Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Netzwerk Gesunde Kinder
Spree-Neiße

Standort Kolkwitz
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Dorothe Zacharias
Mobil: 0151 28 06 70 38
Tel.: 0355/784 08 77

WO?



www.netzwerk-gesunde-kinder.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

110. FASTNACHT KUNERSDORF 2018

Liebe Kunersdorferinnen, liebe Kunersdorfer,

es ist wieder einmal so weit. Im Februar naht die Zeit, wo wir die 110. Fastnacht feiern wollen. Und dazu laden wir Alle recht herzlich ein.

Liebe Milkersdorfer, liebe Krieschow Vorwerker!

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel nähern wir uns mit großen Schritten der Fastnachtszeit.

Hier sind die ersten Vorabinformationen:

Zampern am 17. Februar 2018 um 09.00 Uhr

Treff im Sportclub der SG Milkersdorf es wird uns die Blaskapelle "Die Fichten" begleiten

Kinderzampern am 24. Februar 2018 um 09.00 Uhr

Treff im Sportclub der SG Milkersdorf

Fastnacht am 03. März 2018

Treff für alle Paare ist um 13.30 Uhr im beheizten Festzelt
15.00 Uhr Ausmarsch mit dem "Trachtenverein Spremberg"
20.00 Uhr Tanz mit der Band "Simple Back"

Weitere Informationen werden, wie in jedem Jahr, noch von uns bekannt gegeben.

Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Euer Fastnachtskomitee

110. Fastnacht
Information zum Ablauf

10.02.18 Zampern der Frauen und Männer ab 8⁰⁰ Uhr

- Treffpunkt bei Familie Wandke
- pünktlicher Start um 8³⁰ Uhr
- abends Eieressen im Sportlerheim

Anmeldung bitte bis spätestens 05.02.18, wegen der Bestellung des Mittagessens unter der unten genannten Rufnummer.

17.02.18 Zampern der Jugend mit anschließendem Eieressen

20.02.18 ab 16⁰⁰ Uhr Zeltaufbau

24.02.18 gemeinsamer Umzug von Jung und Alt

- Treffpunkt 12³⁰ Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
- geplanter Ausmarsch um 14⁰⁰ Uhr

25.02.18 ab 11⁰⁰ Uhr musikalischer Frühschoppen mit den Jänschwalder Blasmusikanten

Wie schon in allen anderen Jahren würden wir uns wieder über Kuchen, belegte Brote und viele Helfer beim Zeltaufbau freuen.

Zur Anmeldung und für weitere Anfragen bitte unter

Telefon: **035604 / 40442**

Presseinformation

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für den Monat März 2018 sind bis spätestens zum 9. Februar einzureichen.

Erscheinung ist der 24. Februar 2018.



ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik
- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

Unsere Leistungen für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Papitzer pflegen auch 2018 ihre Traditionen

2018, ein Jahr, gespickt mit vielen Höhepunkten, wartet auf die Papitzer und ihre Gäste, das verspricht der Papitzer Traditionsverein e.V. Hier der Überblick, damit keiner etwas verpasst:

Gleich zu Beginn des Jahres, am 19. Januar, nehmen die Papitzer gemeinsam von ihren Weihnachtsbäumen beim Verbrennen der in den Wohnzimmern gut getrockneten Hölzer Abschied.

Dem leisen Abschied folgt dann umso lauter im Februar die traditionelle wendische Fastnacht.

Am 10. Februar zampern die Papitzer bunt kostümiert ab 8 Uhr durch das Dorf. Ab 18.30 Uhr laden die Papitzer zum Tanz mit der Band „Sound up“ ein. Auch in diesem Jahr zieht der Fastnachtumzug aus Dahlitz zum gemeinsamen Tanzabend im Festzelt ein.

Der traditionelle Fastnachtsumzug in Papitz beginnt dann eine Woche später, am 17. Februar um 13 Uhr auf dem Dorfanger am Dorfgemeinschaftshaus und endet um 19 Uhr im Festzelt. Es spielt die Neo Partyband.

Am letzten Märzabend wird das Osterfeuer am Ostersonntag angezündet und am letzten Aprilabend tanzen die Papitzer am Dorfgemeinschaftshaus unter dem Maibaum in den Mai.

Auf die Kinder warten zum Kinderfest am 2. Juni wieder viele sportliche Disziplinen. Der Ehrgeiz beim Kräftemessen wird dann für jedes Kind mit einem Preis belohnt. Über den Sommer tankt der Traditionsverein wieder seine Kräfte, um zum 1. September das Hahnrupfen ausrichten zu können. Mit einem wendisch-bäuerlichen Umzug zu Beginn um 14 Uhr und mutigen Reitern wird es auch in diesem Jahr ein lohnendes Ziel für alle Gäste.

In der dunklen Jahreszeit laden dann das Halloween-Fest an der Feuerwehr am Abend vor dem Reformationstag sowie das Lichterfest am ersten Adventssonntag zum Miteinander und gemütlich sein ein.

Der Traditionsverein Papitz e.V. wünscht allen ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2018 und freut sich auf viele schöne Veranstaltungen in diesem Jahr, zu denen Gäste gern zahlreich gesehen und eingeladen sind.

Unsere
„Peacemaker“

In diesem Schuljahr haben wir begonnen, freiwillige Schüler/Schülerinnen zu Streitschlichtern an der Grundschule Kolkwitz auszubilden. Die Ausbildung findet im Rahmen der Ganztagsangebote statt. Die Schüler/Schülerinnen erhalten im 14-tägigen Abstand eine Ausbildung und Erlernen Kompetenzen zum Konfliktmanagement, Gewaltprävention etc. und die Eignung zum Streitschlichter. Ziel ist, dass die Kinder selbst Streitsituationen erkennen und bearbeiten können. Die Streitschlichter sind auf den Hofpausen aktiv und dienen als neutrale Helfer für die anderen Schüler der Schule. Unterstützt werden sie von den Lehrern der Schule, den Klassensprechern und den Ausbildern der Streitschlichter-AG. Nach kurzer Anlaufzeit, können wir ein positives Feedback ziehen. Die Streitschlichter sind von den Schülern/Schülerinnen gut angenommen worden und konnten sich somit integrieren.

Gina Möbus
Schulsozialarbeiterin

Unsere Streitschlichter
stellen sich vor!

Ivan Sa



Leon-Elias La



Franz Ya



Ulf Ho



Du kannst uns Uet



Laura Sa

Wir sind für Euch da!

SWS
Schwimmbad & Wellness Service

Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

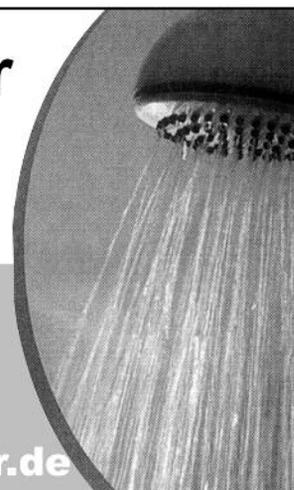
Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Grundschule Kolkwitz stellt sich vor!

Am 26.02.2018, zum Tag der offenen Tür, können Sie, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders auch alle Abgeordneten der Gemeinde Kolkwitz unser Schulgebäude mit all seinen Räumen in Augenschein nehmen, um vor Ort die gut durchdachte und stets am Wohl der Kinder orientierte Nutzung zu sehen.

Neben den 13 Klassenräumen für unsere 13 Klassen und momentan 301 Schüler, stehen 6 Fachunterrichtsräume (Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Computer, Englisch sowie Religion), eine Schulbibliothek und ein Hausaufgabenzimmer, welches auch zur Förderung und Teilung genutzt wird, zur Verfügung.

Unser wichtigster Kooperationspartner, der Hort Kinderland nutzt 8 der Klassenräume nach Unterrichtsende in Zweitnutzung im Rahmen des Ganztages sowie weitere Räume im Erdgeschoss.

Mit unseren 25 Arbeitsgemeinschaften stehen unseren Kindern diese Räume sowie das Kolkwitz-Center auch nach Unterrichtsende (teilweise bis 17 Uhr) in vollem Umfang zur Verfügung, um sich vielseitig und umfassend entwickeln zu können!

Mir, als Rektorin der Grundschule Kolkwitz, liegt das Wohl und die optimale Entwicklung aller Schüler sehr am Herzen. Dies ist die Aufgabe, für die ich mich vor 7 Jahren beworben habe und an der das gesamte Kollegium engagiert und kompetent arbeitet.

Die Schüler unserer 6. Klassen stehen für mich immer besonders im Fokus, da ich besser als viele Andere weiß, welche Anforderungen an

den weiterführenden Schulen gestellt werden. Immerhin kam ich vor mehr als 10 Jahren von eben solch einer Schule, die aufgrund nicht ausreichender Schülerzahlen wie die Oberschule in Kolkwitz geschlossen werden musste.

Ich war und bin immer ein Verfechter einer weiterführenden Schule, an einen dafür geeigneten Standort, ohne dabei die Qualität und die Perspektive des bestehenden gesicherten Grundschulstandortes Kolkwitz außeracht zu lassen.

Ich gehe davon aus, dass mit fachlicher Kompetenz und einem gesunden, realistischen Blick eine optimale Lösung im Einvernehmen mit den Nachbargemeinden und der Stadt Cottbus für den gesamten Landkreis Spree-Neiße gefunden werden kann, die allen Interessen gerecht wird. Diesen Entwicklungsprozess unterstütze ich auch weiterhin gern mit meinen Erfahrungen und Ideen.

Ich würde mich sehr freuen, sie zahlreich an unserer schönen Ganztagschule begrüßen zu können!

Heike Just
Rektorin



Die Grundschule Kolkwitz lädt ein zum:



Tag der offenen Tür

für unsere zukünftigen Schüler

(gern auch alle interessierten Bürger)



Montag, den 26. Februar 2018 von 16.00 – 18.00 Uhr

- ⇒ Die Kinder können basteln, malen, am Computer arbeiten und einfach nur spielen
- ⇒ Besichtigen Sie unser Schulhaus und überzeugen Sie sich von der vielfältigen Nutzung der Räume
- ⇒ Das Lehrerkollegium und das Team vom Hort „Kinderland“ stehen Ihnen Rede und Antwort
- ⇒ Im Elterncafé, was von den 6. Klassen vorbereitet wird, können Sie Gebäck sowie etwas zu trinken zu sich nehmen, und mit anderen Eltern austauschen.

Herzlich Willkommen – Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Der gesunde Schullalltag

Ein gesunder Lebensstil steht immer mehr im Fokus unserer Gesellschaft. Die Schüler/Schülerinnen der Grundschule Kolkwitz sollen daher ein besseres Bewusstsein für gesunde Ernährung und Bewegung bekommen. Wir wollen das in unserem Schullalltag aktiv einbringen, um alle Schüler/Schülerinnen zu motivieren und ihnen Anregungen zu geben, sich in eine gesündere Richtung zu orientieren. Durch verschiedene Projekte, wie „das gesunde Frühstückchen“, „der gesunde Pausensnack“ oder Entspannungsstunden, sollen die Kinder selbstständig, unter Anleitung aktiv werden. Im letzten Halbjahr 2017 haben wir damit begonnen und werden diese Projekte auch 2018 weiterführen. Die Schüler/Schülerinnen sind hoch motiviert und freuen sich über neue diese neuen Anregungen. Bei den bisher durchgeführten Projekten, sind sie sich sehr kreativ und freuen selbstständig Nahrungsmittel zuzubereiten. In den Entspannungsstunden lernen die Kinder, sich selbst bei Stress zu regulieren oder bei Anspannung in eine andere Körperwahrnehmung zu kommen.

Gina Möbus (Schulsozialarbeiterin)



Informationen von der Jugendarbeit in der Großgemeinde Kolkwitz

Der Termin für die diesjährige 48-Stunden Aktion steht

Seit einigen Jahren beteiligen sich viele Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz an der 48- Stunden Aktion der Berlin- Brandenburgischen Landjugend. Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden. In diesem Jahr fällt der Termin auf das Wochenende vom 20.04. - 22.04.2018.

Ziel dieser Aktion ist es unter anderem Jugendliche und Erwachsene in einem Ortsteil in Kontakt zu bringen. Es geht darum, gemeinsam etwas zu planen, zu schaffen, Spaß zu haben und über die Aktion auch neue Leute kennen zu lernen.

Finanziell unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Spree- Neiße und der Gemeinde Kolkwitz. Auch die Sparkasse Spree- Neiße sponserte in den letzten Jahren diese Aktion.

Zur Ideenumsetzung und zur Unterstützung bei der Antragstellung wird es Ende Januar ein Jugendcheftreffen geben. Ich hoffe, ihr habt wieder tolle Ideen.

Falls euch nichts einfällt, fragt doch mal euren Ortsvorsteher, ob es für euch was zu tun gibt.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Für die Winterferien haben der Jugendclub Kolkwitz und der Familientreff des Paul Gerhard Werkes am Klinikum folgende gemeinsame Ferienaktionen geplant.

Am Dienstag, den 06.02.2018 fahren wir in die Eishalle nach Senftenberg zum Eislaufen.

Am Mittwoch, den 07.02.2018 treffen wir uns um 10.00Uhr zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff.

Am Donnerstag, den 08.02.2018 geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus.

Anmelden könnt ihr euch im Jugendclub Kolkwitz oder im Familientreff am Klinikum oder telefonisch unter:

0355 7840933 oder 0355 7840889.

Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 4,-€.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Bitte nutzen Sie für die Einsendung Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

Ihre Gärtnerei in
Kolkwitz
(ehem. Borchel)

Firma
Sonnentau



Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen** und **Sträube**
- Trauerschmuck** und **Schleifendruck**
- Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein ansprechendes **Biosortiment** (Nudeln, Öle, Saucen, Süßwaren, ...)
- Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft
- Brot** und **Brötchen** der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ehrenamt macht Spaß!

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße sucht wieder ehrenamtliche Paten - Die nächste Patenschulung startet im Frühjahr 2018



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Das Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz Cottbuser Umland sucht aufgeschlossene Menschen, die ehrenamtlich Kinder in den ersten drei Jahren und ihre Familien begleiten wollen.

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein Angebot für alle Familien im Land Brandenburg.

Vor der ehrenamtlichen Tätigkeit gibt es eine verpflichtende, sehr interessante, vierzig stündige, kostenfreie Schulung mit Fachleuten wie Ärzte, Logopäden, Hebammen, Kommunikationstrainer usw. Am Ende erhält man ein Zertifikat.

Die Schulungen finden am späten Nachmittag statt, eine Kinderbetreuung ist möglich.

Interesse geweckt? Für ein persönliches Gespräch oder weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz/Cottbuser Umland
Dorothe Zacharias /Koordinatorin
Tel.: 0355 / 7840877, 0151 / 2806703
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Weiterführende Informationen gibt es auch unter:
www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

lir SERVICE
Rohwedder HANDEL
Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge
VERMIETUNG

STIHL Online Partner **VIKING**

BOSCH
Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Maschinen
Zubehör

ATLAS
CRANES & EXCAVATORS

KOBELCO

REMKO

IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN ODER MIETEN,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen
Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
warten auf Sie!

lir Friedrich Rohwedder GmbH
An der B 115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-Krieschow
Tel.: 035604/62-0
www.rohwedder.net

**Fit mit Baby – Spaß für 2,
nächster Kurs ab 09. März 2018**

Stärkung der allgemeinen Fitness, Rückentraining & Entspannungsübungen unter Einbeziehung des Kindes mit erfahrem Physiotherapeut und Fitnesstrainer Frank Kärger, der Mobilmacher.

Für Mütter mit Säugling von 0 – 1 Jahr, wichtig die Babys müssen den Kopf selbständig halten können! Tragemöglichkeit wie Tragetuch oder Ähnliches, bitte, mitbringen.

Dauer: 10 Termine

Beginn: 29. September, 9:00 -11:00 Uhr inklusive entspanntes Ankommen und Gehen.

Wo: Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, am Klinikum 30

Eigenanteil: 10€ für 10 Termine für IKK Mitglieder* oder Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 20€

Teilnehmerzahl: begrenzt. Anmeldungen werden entgegengenommen.

Anmeldung unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz,
Fon: 0355/ 784 08 77
Fax: 0355/784 08 78
Mobil: 0151/28 06 70 38
netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de



FRÜHSTÜCK
für Familien

18.01.18
20.02.18
20.03.18

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße, Standort Kolkwitz & Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz laden ein zum Familienfrühstück.

Jeden 3. Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr.

WO?

Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Standort Kolkwitz
Dorothe Zacharias
Mobil: 0151 28 06 70 38
Tel.: 0355/784 08 77

Familien- und Nachbarschaftstreff
Tel.: 0355/784 08 89



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Spielansetzungen SG Blau Weiß
Klein Gaglow im Februar 2018

So, 04.02.18 14:00	Herren Kreisliga SG Burg II : BW Klein Gaglow
So, 11.02.18 14:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow : SG Groß Gaglow
Sa, 17.02.18 14:00	Herren Kreisliga 1. FC Guben II : BW Klein Gaglow
So, 25.02.18 15:00	Herren Kreisliga SV Adler Klinge : BW Klein Gaglow

Der Kolkwitzer SV - Abteilung Fußball
informiert

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, bei unseren ehrenamtlichen Helfern, Organisatoren und Übungsleitern für die Unterstützung unserer Fußballmannschaften.

Wir wünschen Ihnen und natürlich auch unserem treuen Anhang einschließlich Ihren Familien ein erfolgreiches, glückliches, vor allem aber gesundes neues Jahr 2018.

Uns allen viel Freude mit und an unseren Fußballern.

Die Abteilungsleitung

Trotz Wetters soll auch wieder Fußball gespielt werden. Um nicht weitere Spiele ausfallen zu lassen, sollen auch Kunstrasenplätze in Cottbus genutzt werden. Informieren Sie sich bitte ein bis zwei Tage vor den Spielen über den Austragungsort.

Hier die Spieltermine:

So, 28.01.18	12.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Luckau (Am Priorgraben)
So, 04.02.18	12.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Bad Saarow
Sa, 17.02.18	14.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Erkner
So, 18.02.18	14.00 Uhr	2. Männer	Burg II – Kolkwitz II
Sa, 24.02.18	14.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Brieske
So, 25.02.18	10.30 Uhr 15.00 Uhr	B-Junioren 2. Männer	Kolkwitz – VfB Cottbus Werben – Kolkwitz
Sa, 03.03.18	15.00 Uhr	1. Männer	Wernsdorf – Kolkwitz
So, 04.03.18	10.00 Uhr 10.30 Uhr 15.00 Uhr	F1-Junioren B-Junioren 2. Männer	Kolkwitz – Leuthen Kolkwitz – Sellessen Kolkwitz – Drachhausen

Die Abteilungsleitung
Fußball des KS

Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V
Vorstand

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitglieder- und Wahlversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 09. März 2018
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
 - 4.4. Anträge und Beschlussfassung
 - 4.5. Lt. vorliegenden Anträgen
5. Beschluss des Haushaltsplanes für 2018
6. Diskussion
7. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
8. Wahl der Wahlkommission
9. Durchführung der Wahl des Vorstandes durch die Wahlkommission
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Pkt. 5 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
Vorsitzender



Renovierung

Tel.: 03576-2172751

www.treppenbau-kubo.de

Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleineisenteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Do	01.02.	19.30 Uhr	Bibelwoche
Fr	02.02.	19.30 Uhr	Bibelwoche
So	04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	12.02.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	14.02.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	15.02.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Fr	16.02.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	18.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo	19.02.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	21.02.	19.30 Uhr	Weltgebetstagsvorbereitung
Fr	23.02.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	25.02.	09.30 Uhr	Bläsergottesdienst
Mo	26.02.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	28.02.	19.30 Uhr	PCC-Probe

Gulben

So 04.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Glinzig

01.02. – 25.02. Paul-Schneider-Ausstellung

Liebe Kolkwitzer,

der 27. Januar ist der internationale Holocaust-Gedenktag. In Deutschland ist der Tag als Tag der Opfer des Nationalsozialismus durch Initiative von Bundespräsident Roman Herzog offizieller Gedenktag geworden. Die Fahnen werden auf Halbmast hängen. Am Vorabend werden wir in der Gläsernen Kirche Glinzig eine Ausstellung zum Gedenken an Paul Schneider, den Prediger von Buchenwald, eröffnen. Er ist eines der Opfer des Nationalsozialismus und die eindrückliche Ausstellung wird dann für 4 Wochen in Glinzig zu sehen sein. Die Gläserne Kirche ist dann täglich tagsüber geöffnet.

Was in der Ausstellung zu sehen ist, ist nicht schön für uns als deutsche Nation.

Die Mehrheit stand leider hinter der nationalsozialistischen Politik. Und dennoch macht die Ausstellung Mut, denn sie zeigt, dass es unter uns Deutschen auch selbstbewusste und widerständige Menschen gab, die sich nicht beugen ließen.

Wir empfehlen die Ausstellung für alle Altersgruppen von 14 Jahren an. Kinder sollte man in der Ausstellung begleiten, denn empfindliche Seelen können durch das Gezeigte verstört werden.

Und dann haben wir noch ein ganz praktisches Anliegen:

In der Kolkwitzer Kirche haben wir derzeit noch ca. 80 Gesangbücher.

Es waren einmal 100. Wir wünschen allen, die versehentlich Gesangbücher mitgenommen haben fröhliches Singen zuhause und einen segensreichen Gebrauch.

Allerdings werden jetzt, wie viele bemerkt haben, bei größeren Gottesdiensten immer wieder die Bücher knapp.

Wir wollen keine neuen Gesangbücher anschaffen, weil es in ca. 10 Jahren wieder ein neues überarbeitetes Gesangbuch geben wird.

Für die Übergangszeit bitten wir darum, dass die, die ein eigenes Gesangbuch haben, es zu den hohen Feiertagen mitbringen.

Und dann sind wir auch ganz sicher, dass es in manchen Haushalten evangelische Gesangbücher gibt, die einfach nur da liegen und nie genutzt werden. Sollte es solche Staubfänger (ab Ausgabe 1993) in Ihren Häusern geben und Sie mit dem Gedanken spielen sie loswerden zu wollen, dann würden wir uns freuen, wenn diese Bücher nicht in die Papiertonne, sondern als Spende zu uns kommen.

Mit besten Wünschen verbleibt
Pf. K. Natho

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar Papitz 10.00 Uhr 400 Jahre Johann Franck Bläsergottesdienst mit Posaunenchor & Taufe

Sonntag, 11. Februar Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst
Papitz 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Papitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 5. Februar	14.00 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 14. Februar	15.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 20. Februar	14.30 Uhr
Papitz	Freitag, 23. Februar	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag, 27. Februar	14.30 Uhr

Bibelwoche Mo, 26. Februar – Do, 1. März + So, 4. März

Einladung zum Kindergottesdienst in Papitz

Alle Kinder sind im Jahr 2018 herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen. Dieser findet dann immer parallel zum Erwachsenengottesdienst in der Papitzer Kirche statt – als weiteres Angebot neben unseren Familiengottesdiensten.

Im Februar findet der Kindergottesdienst am 18.2. um 9.00 Uhr statt! Gern kannst du noch einen Freund oder eine Freundin mitbringen!

Viele Grüße vom Kindergottesdienst-Team

Die Kirchengemeinde Papitz sucht Orgel-Retterinnen und Orgel-Retter

Leider ist unsere Schröther-Orgel aus dem Jahre 1828 stark in die Jahre gekommen – ihr originaler Klang ist kaum noch nachzuempfinden. Dabei ist sie ein hervorragender und seltener Schatz niederlausitzer Orgelbaukunst. Damit Ihre und unsere Orgel weiterhin spielbar bleibt, ist dringende Hilfe nötig!

Helfen Sie mit, damit die Papitzer Orgel wieder in ihrer alten Schönheit erklingen kann!

Für eine gründliche Sanierung der Orgel (2018/19) müssen wir insgesamt rund 90.000 € aufbringen.

Damit das gelingen kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen – die Hilfe der Menschen und Firmen unserer Region!

Unterstützen Sie die Sanierung der Papitzer Orgel mit Ihrer Spende unter dem Stichwort

»RT 2054 Orgel Papitz« auf das folgende Konto:

Konto-Inhaber	KVA LAUSITZ
IBAN	DE61 5206 0410 0003 9001 50
BIC	GENODEF1EK1 (Evang. Bank)

Eine persönliche Spendenquittung stellen wir gerne aus!

Mehr Informationen finden Sie unter: www.pakri.net/orgel-retten



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen und Klein Gaglow

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

11.02.18 10.30 Uhr Gottesdienst
25.02.18 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 1. März um 15.00 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

GEMEINDEKIRCHENRAT:

15. Februar um 19.00 Uhr in Hänchen

BLÄSERCHOR:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR:

jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

RÜCKBLICKE

Kleintierzuchtverein Kunersdorf e.V. - Rückblick auf die Schauen 2017



Foto T. Borrack

Am 16. und 17.09.2017 fand auf der Freilandanlage hinter der Kunersdorfer Feuerwehr die Kreis-Rassegeflügel-Jungtier-Schau vom Kreisverband Spree-Neiße und unsere Vereins-Kaninchen-Jungtier-Schau statt. 471 Rassetiere, darunter Puten, Enten, Zwergenten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen wurden den Preisrichtern zur Bewertung gestellt.

Auch der Dahlienliebhaber kam wieder voll auf seine Kosten. Wohin das Auge schaute, überall üppig blühende Dahlienstauden in den verschiedensten Farben und Formen, die Ulrich Schmoger aus Papitz zur Verfügung stellte.

Am 28. und 29. 10.2017 fand in der Gaststätte in Limberg die Herbstschau des KTZV Kunersdorf statt. 308 x Rassegeflügel darunter 75 x Groß- und Wassergeflügel und 79 x Rassekaninchen wurden von den Züchtern zur Bewertung gebracht. Über 300 Besucher fanden den Weg nach Limberg um die Tiere zu bestaunen.

8 x die Note "v" vorzüglich und 16 x die Note "hv" hervorragend bei Rassegeflügel wurden vergeben, bei Rassekaninchen 3 x die Note "v" vorzüglich.

Auch in Limberg war die Ausstellung wieder eine Augenweide, schön dekoriert zum Wohlfühlen, Herbstlaub und blühende Stauden überall.

Vereinsmeister 2017 wurden Helmut Lucas bei Groß- und Wassergeflügel mit Zwergenten, bei Zwerggehühnern - Werner Schmoger mit Zwerg Italienern, bei großen Hühnern - Klaus Bramke mit New Hampshire, bei Tauben - Tom Stache mit Lahore, bei Kaninchen - Jürgen Hansch mit Farbenzwerge, bester Jugendzüchter wurde Leon Richter mit New Hampshire. Als bestes Tier der Kaninchenschau kürte der Preisrichter einen Großchinchilla von Reinhard Decker. Den Vereinsmeistern herzlichen Glückwunsch und weiterhin "Gut Zucht"!

Dank an unsere Sponsoren teilweise für die jahrelange Unterstützung:

Sparkasse Spree-Neiße, Gemeinde Kolkwitz, Peitzer Ökodie, Creat. Fußbodengestaltung - Fa. Lauk, Fa. Wöhlk und Behrendt Holz-zentrum, Fahrschule Stiffel, Fa. Striemann, Fernseh- und Videoservice Kappa, Gaststätte "Zur Eisenbahn", KFZ-Werkstatt Torsten Würfel, IK-Bau Cottbus, KSK-Bau Kunersdorf, Pferdehof Göttert, Omnibusbetrieb Quitzk, Gala Bau Dr. Tuschke, Conta 2000 GmbH, Trennwandbau Matthias Würfel, Zimmerei Sapiatzer, Spreegas, Gebäudewirtschaft Cottbus, BHG Luckau-Kolkwitz, Tierarztpraxis Henning

Der Vorstand

Fastnachtstanz in Krieschow



Live-Musik
mit



- Partyband

Sa 24.02.2018

20:00 Uhr Gasthof Hahn



Zimmerei Edelbert Niedan



www.Honda-Chmell.de



Sparkasse
Spree-Neiße

Jugend- und
Traditionsverein
Krieschow e.V.

RÜCKBLICKE

Unsere Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Eichow 2017

Die Senioren der Gemeinde Eichow möchten dem Team um Astrid Just-Lehmann und Jacqueline Franzke ganz herzlich „Danke!“ sagen. Danke für einen wunderschönen Nachmittag – unsere diesjährige Weihnachtsfeier am 7. 12. 2017.

Uns erwartete ein liebevoll festlich geschmückter Raum im neuen Dorfgemeinschaftshaus. Eichower Frauen hatten leckeren Kuchen gebacken und manche Leckerei stand auf den Tischen. Liebevoll wurden wir während der schönen Stunden, die viel zu schnell vergingen, von Laura und Anna-Maria bedient.

Es fehlte uns an nichts. Unerwähnt bleiben sollte auch nicht das kleine weihnachtliche Programm, das von den Eichower Kindern vorbereitet und aufgeführt wurde. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden.

Abends gab es ein Festessen, geliefert von der „Gaststätte zur Eisenbahn“ in Kolkwitz. Es hat uns sehr gemundet.

Die Freude über das Zusammensein war allen Gesichtern abzulesen. Danke noch einmal allen, die uns diesen schönen Nachmittag und Abend möglich gemacht haben.

Sonja Morling

Wir danken der Gemeinde Kolkwitz und allen Spendern, die diese Feier ermöglichten:

- „Gaststätte zur Eisenbahn“ Kolkwitz
- Bauunternehmen Friedrich-Georg-Lehmann
- Mattuschka Transporte
- Omnibusbetrieb Quitzk
- Kosmetik und Fußpflege Rosenstengel
- Dachdeckermeister Lutz Jentzsch
- Fotograf Bernd Choritz
- Landwirtschaftlicher Betrieb Henry Gullasch
- Astrid Just-Lehmann
- Dipl. Med. Gundula Rohwedder
- Dipl. Stom. Jacqueline Franzke

Die F1-Jugend des Kolkwitzer SV 1896 wurde dank einer Trikotspende der Firma mobilcom debitel, Besitzer eines nagelneuen Trikotsatzes.

Die Jugendspieler sowie die Trainer bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich für diese tolle Spende. Auf dem Bild in der Mitte ist der Gebietsleiter Bert Machus von drei mobilcom debitel Geschäften in Cottbus zu sehen, der uns diesen Trikotsatz ermöglicht hat.

Einen herzlichen Dank von der Mannschaft und den Betreuern.

Jugendtrainer des Kolkwitzer SV 1896
Heiko Tresper



RÜCKBLICKE

Auch im Jahr 2017 besuchte der Weihnachtsmann die Zahsower Rentner

Am 10.12.2017 trafen sich, wie in den vergangenen Jahren, die Rentner zu Ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zur Linde“. Vom Vorsitzenden des Ortsbeirates wurde nachträglich Frau Hilde Kazula zum 92. Geburtstag gratuliert. Sie war gleichzeitig auch die älteste Teilnehmerin der Feier.

Die Organisatorin Ulrike Müller hatte sich diesmal etwas Besonderes einfallen lassen.

Bei Kaffee und Kuchen brachten die Kinder mit Begeisterung ihr einstudiertes Programm zu Gehör, dem die anwesenden mit viel Applaus dankten.

Den Höhepunkt bildete in diesem Jahr das vorweihnachtliche Programm des Saspower gemischten Chores, das einen Teil der Rentnerinnen und Rentner zum Mitsingen anregte.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten alle aber auch die dargebotenen neuen Weihnachtslieder. Den Sängerinnen und Sängern, sowie Ihrer Chorleiterin gilt deshalb unser besonderer Dank.

Nach dem Programm erwarteten, vor allem unsere Kids, voller

Spannung den Weihnachtsmann, der für jeden Aufmerksamkeiten mitgebracht hatte.

Den Abschluss bildete ein zünftiges Abendessen mit einem guten Tropfen.

Alle waren sehr angetan von dem mit viel Liebe vorbereiteten Nachmittag und möchten sich bei allen Mitwirkenden und Helfern auf das Herzlichste dafür bedanken.

Wir sind uns darüber einig, dass es eine gute Tradition ist, diesen vorweihnachtlichen Treff der Zahsower Seniorinnen und Senioren zu begehen.

Allerdings wäre es für die Mühe der Organisatoren ein besonderes Dankeschön, wenn sich noch mehr Rentnerinnen und Rentner durch Ihre Anwesenheit beteiligen würden.

Mit diesem Gedanken und besten Wünschen für das Jahr 2018 verbleibt im Auftrag der Teilnehmer

Elke Borkowski





Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66



RÜCKBLICKE

„Ausnahmezustand“ rund um das Kolkwitz-Center

Traditionell am Samstag vor dem 4. Advent, der diesmal auf den 23.12.2017 fiel, fand das Weihnachts- und Jahreskonzert der Fröhlichen-Lünskens-Musikanten statt. Trotz des ungewöhnlichen Konzertdatums reichten weder die Parkplätze in Kolkwitz, noch die Sitzplätze im Kolkwitz-Center.

Bereits um 14:45 Uhr warteten die treuesten Fans vor dem Eingang um die Plätze mit dem besten Blick auf die 125 Musiker zu ergattern. Die über 500 Sitzplätze reichten nicht aus, einige Gäste mussten sogar auf Turnbänken sitzen oder gar stehen. Um 16 Uhr eröffneten Lara und Martin mit ihren Trompeten den musikalischen Nachmittag. Doch wo waren die fröhlichen Musikanten? Als die Trennwand hoch ging beantwortete sich die Frage: 63 Tanzpaare standen bereit und tanzten zur Annemarie-Polka in den Konzertsaal. Das war ein besonderer Augenblick den alle Zuschauer, sowie Tänzer genossen. Mit dem „Prélude“ der Eurovisionsmelodie von Marc-Antoine Charpentier eröffneten alle Akkordeonspieler ab Klasse 4 das Konzert. Auch die Schüler der Klassen 2 und 3 begrüßten die Zuhörer klassisch mit Ludwig van Beethovens „Ode an die Freude“. Unsere Jüngsten, die Melodikakinder aus der Klassenstufe 1, erfreuten die Gäste mit ihrem Melodika-Begrüßungslied.

Dann wurde es Zeit dem Publikum die Mitwirkenden vorzustellen. Grit Lünskens las alle 125 Namen vor und die Schüler standen nacheinander auf und winkten fröhlich ihren Eltern und Familien, Verwandten, Freunden und Fans zu. Nachdem der Adventskranz angezündet wurde, führten Lisa und Laura wie in jedem Jahr gekonnt durch das Programm. Es folgte eine Reihe bekannter Weihnachtslieder und wir freuten uns dass es im Publikum einige Mitsänger gab.

Da das Konzert wirklich nur einen Tag vor Weihnachten stattfand, passte das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ diesmal wortwörtlich. Daher musizierten wir es auch gleich

5 mal, aber immer auf verschiedenen Instrumenten. Es erklang auf den Melodikas, den Tonglocken, den Boomwakern, den Glockenspielen und natürlich den Akkordeons. Zu dem Lied „Der kleine Trommler“ bewiesen sich 6 Akkordeonspieler sogar als echte Trommler und bei der „Arie des Papageno“ aus Mozarts Zauberflöte spielten die Kinder der Klassen 3 und 4 auf echten Panflöten. Wir können nicht nur musizieren, das bewiesen unsere 3 „Inliner-Schlittschuhläuferinnen“ zum „Schlittschuhläufer-Walzer“.

Die Kelly-Family war zwar nicht persönlich anwesend, aber ihren großen Hit „An Angel“ brachten wir zu Gehör. Auch der Weihnachtsklassiker „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ hat natürlich nicht gefehlt.

Gegen Ende des Konzertes verdunkelte sich der Saal. An dieser Stelle danken wir unserem Licht- und Tontechniker DJ Torsten. Unsere Melodikakids schnappten sich ihre Laternen um zu den Liedern „Der Mann im Mond“ und „Laterne, Laterne“ einen Lampenumzug durchs Publikum zu starten.

Am Ende unseres Programms bedankten wir uns mit „Thank you for the music“ von ABBA. Nun wurden die Zuschauer noch gebeten ihre Textzettel für das Lied „Weihnachten in Familie“ zur Hand zu nehmen um mit uns gemeinsam das Konzert besinnlich zu beenden. Es folgte ein donnernder, nicht enden wollender Applaus mit „standing ovations“. Der Weihnachtsmann schaffte es am 23.12. zwar nicht persönlich vorbei zu kommen, hatte aber eine Kleinigkeit für alle Mitwirkenden vorbereitet.

So versüßte die Fröhlich-Familie die Weihnachtszeit wieder mit einem grandiosen und sensationellen Konzert.

Ein herzliches Dankeschön allen Freunden unserer Musik für das zahlreiche Erscheinen, den tollen Applaus und ihre Spenden. Mit dem Erlös können wir unsere Probenlager verschönern. Vom 15.-18.03.2018 startet das Probenlager für die „Großen“ in Weißwasser und vom 18.-20.03.2018 kommen die Schüler der Klassen 2 – 5 auch dorthin.

Also sie sehen... das nächste Event steht schon in den Startlöchern. Wir danken auch dem Team des Kolkwitz-Centers und der Gemeinde Kolkwitz für die Unterstützung unserer Großveranstaltung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am „Samstag vor dem 4. Advent“ 2018!

Ihre Fröhlichen-Lünskens-Musikanten & Grit Lünskens





BABY

18.01.18
15.02.18
15.03.18

Mess- und Wiegetag

Alle Fragen rund um das Stillen,
zur Ernährung und Entwicklung
Ihres Babys beantwortet jeweils
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Hebamme Heidi.

WO?

Netzwerk Gesunde Kinder
Spree-Neiße
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Netzwerk Gesunde Kinder
Spree-Neiße

Standort Kolkwitz
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Dorothe Zacharias
Mobil: 0151 28 06 70 38
Tel.: 0355/784 08 77



Ich bedanke mich bei der Elterninitiative für die Unterstützung

Werte Einwohner,

auch nach fast 28 Jahren ist mir das oft zitierte dicke Fell nicht gewachsen. Es war ein herber Nackenschlag, die Ablehnung des Schulantrages. Vetschau, Calau und andere dürfen sich erweitern. Man kann sich über den Ablehnungsbeschluss für Kolkwitz dort natürlich freuen. Immerhin sind es 25 % der Schüler in Vetschau, die aus unserer Gemeinde kommen. Allerdings denkt auch keiner darüber nach, wer den Eltern die jährlichen Fahrkosten von 300 bis 500 Euro ersetzt. Dieses Problem haben die Inklusionsschüler, die täglich von Cottbus nach Burg gefahren werden, um dort den Bestand der Oberschule zu sichern, nicht. Wer bezahlt diese Fahrten eigentlich und auf welcher rechtlichen Grundlage hat Burg eine Kooperationsvereinbarung? So etwas wurde Kolkwitz nie angeboten. Im Gegenteil, eine gemeinsame Schulentwicklung mit benachbarten Gemeinden wurde abgelehnt, da nicht gesetzeskonform. Ein Beispiel für Demokratie ist das nicht und auch nicht die Entscheidung des Bildungsministeriums. Bis auf eine stimmen die Fraktionen aller Parteien des Kreistages für die nachweislich benötigte Schule mit Standort Kolkwitz. Die Kurzfristigkeit des Antrags als Ablehnungsbegründung zu werten ist noch unverständlich. Ich erinnere – der erste Antrag wurde 2014 gestellt. Höhepunkt der Unverständlichkeit für mich ist aber, dass der vierjährige Kampf der Eltern für gleiche Bildungschancen ihrer Kinder von gewählten Abgeordneten als Wahlkampfthema abgetan wird. Die Politikverdrossenheit wird so weiter gefördert. Wen vertreten vom Volk gewählte Mandatsträger eigentlich noch, sich selbst oder ihre Partei?

Ich kann mich bei der Elterninitiative für die Unterstützung nur herzlich bedanken und hoffen, dass keiner im Kampf um eine Schule aufgibt. Man kann auf die Bemühungen, unsere Kinder an gewünschten Schulen aufzunehmen, gespannt sein. Aber eine Schule fehlt im westlichen Kreis, die Schülerzahlen steigen und so ist es nur eine Frage der Zeit, bis unsere Kinder wieder die freie Schulwahl in Ruhland, Schwarzhöhe, Calau oder Vetschau haben. Laut Schulgesetz ist die Auswahl einer Gesamtschule möglich – warum nicht hier? Oder hat die Politik im Kopf schon den ersten Schritt der nach Aussetzung der Kreisreform nun folgenden Kommunalreform vollzogen und die Grenzen zwischen Kolkwitz und Cottbus schon 15 km nach Westen verlegt? Von den in den letzten Wochen oft gepriesenen Förderungen des ländlichen Raumes habe ich jedenfalls noch nichts bemerkt. Oder vielleicht fährt ja auch wieder Mal der Zug nach Berlin und nicht nach nirgendwo. Letzter Stand: Ab 2022 soll der alte Stand von 2015 wieder hergestellt werden, also wieder mit abwechselndem Halt in Kunersdorf und Kolkwitz. Das wurde in der vorigen Woche als frohe Botschaft und neue Errungenschaft verkündet.

Liebe Einwohner, lasst Euch nicht unterkriegen.

Man kann generell gespannt sein, wie die Landesregierung die Versprechungen des Ministerpräsidenten zur Entwicklung des ländlichen Raumes umsetzen wird. Bahnhof zu, Schule nicht genehmigt, immer größere Genehmigungsprobleme beim Wohnungsbau und der Erstellung dazu manchmal notwendiger Bebauungspläne, so ist der Ist-Zustand. Eineinhalb Jahr ist noch Zeit bis zur Landtagswahl, da sollte schon einiges realisiert sein. Vor allem sollte der unsägliche Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes korrigiert werden. In diesem kommt der berlinferne ländliche Raum kaum noch vor und wenn, dann in Bezug auf Begrenzungen und Beschränkungen.

Einen Kommentar zur Rückerstattung Essengeld Kita. Ich hatte darüber schon an gleicher Stelle geschrieben. Nach der jetzt gültigen Berechnungsformel könnte die Gemeinde für 2013 in einigen Kita's eine Rückzahlung von 3 Cent pro Essen vornehmen. Für 2014, 2015 und 2016 würde dann aber eine Nachberechnung zwischen 2 und 20 Cent erforderlich werden. Wer möchte das? Das Schulesen (bzw. Hort) unterliegt nicht diesem seltsamen Gerichtsurteil zur Essengeldberechnung. Die Kitagebühr insgesamt wird ja auch noch interessant. Das letzte Kita-Jahr ohne Elternbeiträge. Eine gute Idee zur Unterstützung junger Familien. Bisher hat aber keiner gesagt, wo das Geld herkommen wird. Seit Jahren schon bleiben die Gemeinden auf den Kosten nach der achten Betreuungsstunde sitzen. Die 10 Stundenbetreuung ist in den letzten Jahren angestiegen, was auf Grund der Beschäftigungslage auch nachvollziehbar und in gewisser Hinsicht auch erfreulich ist. Mal sehen, was kommt. Erfreuliches wie immer zum Schluss. Die Planungen für die Kitaerweiterungen in Krieschow und Kolkwitz sowie für den Hort Krieschow sind in Arbeit bzw. fertig. Sobald die Genehmigungen erteilt sind, wird es losgehen. Das B-Plangebiet Langosa mit real, Aldi, BHG, Tankstelle usw. ist abgeschlossen. Ab August wird im „alten“ Aldi ein Drogeriemarkt eröffnet. Dann sollte auch der Startschuss für Feuerwehr und Gemeinschaftshaus in Hänchen erfolgen und der Bau am Ärztehaus in Kolkwitz abgeschlossen sein. Nach letzten Gesprächen bin ich froher Hoffnung, dass es eventuell mit einer zusätzlichen Arztstelle klappt.

Gratulieren möchte ich Jürgen Mönch aus Hänchen und Sybille Bennewitz aus Kunersdorf zu ihrer hohen Ehrung für ihr seit Jahren hohes und tolles Engagement bei der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön auch von mir. Manchmal trifft es auch die Richtigen. Fröhliches gibt es für alle die Spaß am Leben haben in den nächsten 4 Wochen. Zampern, Fastnacht und Karneval stehen auf dem Programm.

Dabei gute Unterhaltung, viel Freude und gutes Durchhaltevermögen wünscht

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Sehr geehrte Einwohner von Klein Gaglow,

das neue Jahr ist nun schon wieder einen Monat alt, aber noch jung genug allen Einwohnern und ihren Familien alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit und persönlichen Erfolg zu wünschen. Das vergangene Jahr hat uns wieder viele Herausforderungen gebracht, die gemeistert wurden. So wurde ein neuer Bürgermeister gewählt, der die Aufgaben ab dem 01.03.2018 übernimmt. In unserem Ortsteil wurde für die Schaffung einer Urnengemeinschaftsanlage gekämpft und wenn der Boden frostfrei ist, wird angefangen zu bauen!

Für den Lärmschutz an der B 169 wurde gekämpft, hier konnte noch kein positives Ergebnis erzielt werden, es wird weiter gekämpft. Es gibt aber auch sehr schöne Dinge in unserem kleinen Ort. Der Maibaum und der Weihnachtsbaum sind wieder von der FFW Klein Gaglow aufgestellt worden, vielen Dank dafür und auch für die vielen Stunden der Ausbildung und der Einsätze der Kameradinnen und Kameraden der FFW.

Es gab im vergangenen Jahr zum 1. Mal ein Kürbisfest, spontan geplant und organisiert. Unter der Kastanie trafen sich bei Kaffee und Kuchen und Bowle Einwohner und Gäste aus Cottbus und Umgebung, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Vielen Dank an die „reifere Jugend“ für die Idee und das Organisieren. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt der Rentnerinnen und Rentner nach Schlepzig. Ein schöner Tag, der uns die nähere Heimat ein Stück kennen lernen ließ, vielen Dank den Kraftfahrern für ihre Unterstützung.

Zum Gelingen der Rentnerweihnachtsfeier trugen wieder viele Helfer bei, danke den Backfrauen, danke den Sponsoren für den Kaffee Herr Handro, für den Stollen Herrn Michelko, für die Präsente danke an Herrn Meier.

Vielen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die gemeinsamen Veranstaltungen gelungen sind und auch besucht wurden!

Einen großen Dank möchte ich den fleißigen Helfern aussprechen, die die Bänke gestrichen haben und dafür gesorgt haben, dass die Anlage von Unkraut und Laub entfernt wurde.

Danke auch an Frau und Herrn Vormelchert für die Bepflanzung und das Dekorieren!

Was wünschen wir uns für das neue Jahr?

Ein wenig mehr Frieden, Frieden auf der Welt und überall wo es Streitigkeiten gibt! Gesundheit für alle! Dass es statt Aufrüstung mehr Mittel für die Forschung gegen Krebs gibt. Das alle Menschen, die in Not sind, Hilfe erhalten! Das wir uns einbringen und einmischen, wo wir es können! Ein bisschen mehr Wir und weniger Ich!

Es gibt noch viel mehr Dinge, die wir gemeinsam anpacken können, es geht aber nur gemeinsam!

Ihr Ortsbeirat